



Hüffenhardt *natürlich - aktiv* mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

39. Jahrgang

Donnerstag, den 9. Februar 2017

Nummer 6

Knieschieberfastnacht

33 Jahre Knieschieber Kälbertshausen



Am **11. Februar 2017** beginnt um **19.33 Uhr**
die Knieschieberfastnacht im Bürgerhaus Kälbertshausen!

Es wird ein närrisches Programm geboten:

Garde-/Showtänze, Guggenmusik,
dörfliches Geschehen und vieles mehr.

Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Barbetrieb ab 21.30 Uhr

Saalöffnung: 18.18 Uhr

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
Müllangelegenheiten: 06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AVN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung
Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen 0341/42372000

zentr. Störungsstelle

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 10.2.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt
Sa. 11.2.	Knieschieber Kälbertshausen	Fasching	Bürgerhaus Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 10.2.	Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm Tel. 07132/6619
Sa. 11.2.	Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
So. 12.2.	Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen Tel. 07063/7083

Mo. 13.2.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach Tel. 07132/83811
Di. 14.2.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim Tel. 07136/20553
Mi. 15.2.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau Tel. 07264/95040
Do. 16.2.	Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen Tel. 07063/7085

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 10.2.	Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
Sa. 11.2.	Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim Tel. 06265/92120
So. 12.2.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach Tel. 06261/16921
Mo. 13.2.	Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/60595
Di. 14.2.	Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach Tel. 06261/2630
Mi. 15.2.	Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen Tel. 06262/92080
Do. 16.2.	Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN**Bevölkerungsfortschreibung**

Monat Januar 2017	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.575	488	2.063
Geburten	0	1	1
Sterbefälle	9	0	9
Zuzüge	13	0	13
Wegzüge	6	3	9
Stand Monatsende	1.573	486	2.059

Ärztliche Notfalldienste**Zentrale kostenfreie Rufnummer****116117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:**Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach**

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>**Kinderärztlicher Notfalldienst****0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 13.2. gelber Sack

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 14.2.2017 um 20.00 Uhr zu einer Gesamttübung.

Alterswehr

Die Feuerwehrkameraden der Alterswehr treffen sich am Freitag, 10.2.2017 um 18.00 Uhr im Gerätehaus Kälbertshausen. Vesper und Getränke sind vorhanden. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. H. Horsch

Fundsachen

Am Samstag, 28. Januar wurde im Bereich des Hundeplatzes in Kälbertshausen ein Schlüsselbund mit einem Ford-Autoschlüssel und weiteren Schlüsseln gefunden.

Am letzten Samstag, 4. Februar ist auf dem Schotterweg hinter dem Sportplatz Hüffenhardt ein silberfarbener Herren(ehe)ring mit Gravur „23.7.2014“ und einem weiblichen Vornamen aufgefunden worden. Die rechtmäßigen Eigentümer können sich von Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 3 oder unter Tel. 9205-14 melden.

**Vom Gemeinderat****Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.10.2016 Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2015
3. Bildung und Betreuung - Evangelisches Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen; hier:
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von zwei Gruppen am Standort Kälbertshausen
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Personalausstattung der zwei zusätzlichen Gruppen
 - 3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Grundsätze über das Verfahren zur Aufnahme der Kinder
 - 3.4 Beratung und Beschlussfassung über den Zusatzvertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens
4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
5. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
6. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt zu Beginn der Sitzung Herrn Rechnungsamtsleiter Zipf. Nach einer kurzen Einführung zum Stand der kom-

munalen Finanzen übergibt Bürgermeister Neff das Wort an Herrn Zipf, der sodann anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigelegt ist, die Jahresrechnung 2015 vorstellt. Er geht dabei insbesondere auf das Haushaltsvolumen im Vergleich von Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug ein.

So hat sich das Ergebnis im Verwaltungshaushalt um 540 TEuro verbessert. Der Vermögenshaushalt weicht um 420 TEuro von der Planung ab.

In der Folge kann dem Vermögenshaushalt eine höhere Summe zugeführt werden, wodurch die allgemeine Rücklage auf 1,3 Millionen Euro verbessert wird. Der Schuldenstand beträgt planmäßig 703 TEuro.

Herr Zipf geht auf die größten Veränderungen zwischen Planung und Abweichung ein. Im Verwaltungshaushalt schlagen die Mehreinnahmen beim Holzverkauf und die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer positiv zu Buche. Es sind aber auch Mehrausgaben zu verzeichnen, z.B. bei der Gewerbesteuerumlage sowie bei der Umlage an die Gemeinde Haßmersheim.

Beim Vermögenshaushalt sind die Planabweichungen im Wesentlichen mit Mindereinnahmen bei der ELR-Abrechnung von Projekten zu begründen.

Sodann spricht Rechnungsamtsleiter Zipf die Kostendeckungsgrade der öffentlichen Einrichtungen an und arbeitet heraus, dass insbesondere wegen eines Überschusses im Abwasserbereich Handlungsbedarf besteht, der aktuell durch die beauftragte Neukalkulation der Abwassergebühren abgearbeitet werde.

Aus Sicht des Kämmers ist das Jahr 2015 dank der soliden Gewerbesteuer als haushaltstechnisch gutes Jahr einzuordnen. Das Rechnungsergebnis wurde beim Haushalt 2016 bereits berücksichtigt.

In der anschließenden Aussprache erklärt Herr Zipf unter Bezugnahme auf die Fragestellung von Gemeinderat Luckhaupt, dass der Überschuss bei der Abwassergebühr in Höhe von rund 207 TEuro durch aktivierbare Investitionen nur durch Abschreibungen verringert werde, der überwiegende Unterhaltungsaufwand aber direkt verrechnet wird.

Auf Bitte von Bürgermeister Neff erklärt Herr Zipf, dass die Gewerbesteuer auf Rekordniveau auch mit Nachzahlungen zu begründen sei. Es bleibt daher die weitere Entwicklung abzuwarten.

Ortsvorsteher Georg berichtet, dass der Ortschaftsrat die Jahresrechnung positiv zur Kenntnis genommen hat.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015

	Verwaltungs- haushalt SBT 1 Euro	Vermögens- haushalt SBT 2 Euro	Gesamthaus- halt Sachbuch- teil 1 + 2 Summe Euro
1. Soll-Einnahmen	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0	0	0
3. Zwischensumme	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
4. AB: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0	0	0
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
6. Soll-Ausgaben	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
7. Neue Haushaltsausgabereste	0	0	0
8. Zwischensumme	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0	0	0
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	5.618.749,21	1.129.795,9	6.748.545,11
11. Differenz	0	0	0

B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wird weiter festgestellt:

- Im kassenmäßigen Abschluss auf 8.527.340,60 Euro Einnahmen und 7.327.990,31 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 1.199.350,29 Euro.
- In der Haushaltsrechnung im
 - Verwaltungshaushalt auf 5.618.749,21 Euro Solleinnahmen

und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 5.074.643 Euro.

- Vermögenshaushalt auf 1.129.795,90 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 1.655.900,00 Euro.

Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 2.112.266,01 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.

3. Vermögen

	Stand am 1.1.2015 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Stand am 31.12.2015 Euro
a) Anlagevermögen	14.204.078,96	940.857,93	587.553,89	1.455.7383
b) Schulden	760.017,92	0	56.698,12	703.319,8
c) sonstiges Deckungskapital	13.444.061,04	940.857,93	530.855,77	13.854.063,2

4. Der Allgemeinen Rücklage wurden 372.026,89 Euro zugeführt.

C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 6.719,63 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2017 berücksichtigt, soweit es nicht mit den Defiziten aus Vorjahren verrechnet wird.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.1 bis 3.4

Frau Maahs begrüßt an dieser Stelle Herrn Pfarrer Christian Ihrig und Frau Brettel, die zur Sitzung ebenfalls anwesend sind und steigt sodann in den Sachvortrag entsprechend der Verwaltungsvorlage ein.

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, müssen die erforderlichen Beschlüsse für die Betreuungsplätze im Evangelischen Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen gefasst werden. Die Verwaltung hat die Planung nach Absprache mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales auf zwei Gruppen ausgerichtet und in diesem Sinne hat die evangelische Kirchengemeinde die Betriebs-erlaubnis beantragt und die Gemeinde die Nutzungsänderung der Räumlichkeiten.

Konkret sind eine Kleinkindgruppe mit 10 Plätzen und eine VÖ-Gruppe für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt mit 25 Plätzen geplant. Mit einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe für Kinder ab drei Jahren kann gewährleistet werden, dass die Kinder in Kälbertshausen für die Dauer des Betriebs der Einrichtung in Kälbertshausen durchgehend betreut werden können und nicht die Einrichtung wechseln müssen.

Geschwisterkinder unterschiedlichen Alters können ebenfalls in einer Einrichtung betreut werden.

Mit zwei Gruppen ist zudem eine solide Personalausstattung, auch bei Krankheitsfällen gewährleistet.

Der Bedarf für diese Zahl der Plätze ist darüber hinaus gegeben, dies hat auch die konkrete Umfrage bei den Eltern nochmals bestätigt. Das Ergebnis der Bedarfsabfrage wird dem Gremium durch Frau Maahs eingehend erläutert.

Das Kindergartenkuratorium hat den zusätzlichen Gruppen zugestimmt.

Für die o.g. Gruppen muss Personal eingestellt werden. Dies erfolgt zunächst befristet durch die evangelische Kirchengemeinde als geplanter Träger der Einrichtung. Dem Personalschlüssel muss die politische Gemeinde nach dem bestehenden Vertrag zustimmen. Der Mindestpersonalschlüssel für die Einrichtung bei einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe mit den bestehenden Öffnungszeiten beträgt 4,71 Stellen. Die Berechnung erfolgt anhand eines standardisierten Musters des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales. Im Idealfall nehmen die Erzieherinnen im Laufe des Januars ihre Tätigkeit auf. Derzeit laufen noch die Personalgespräche.

Ergänzend hat die Leiterin des Evangelischen Hauses für Kinder in Hüffenhardt, Frau Dagmar Brettel, eine Leitungsfreistellung von insgesamt 0,75 Stellen beantragt. Bisher hat Frau Brettel für drei Gruppen eine Leitungsfreistellung von 0,25 Stellen. Diese sind jedoch nicht ausreichend, weshalb zusätzlich 0,5 Stellen beantragt werden. Zur Leitungsfreistellung ist grundsätzlich zu sagen: Es gibt derzeit keine entsprechende gesetzliche Regelung zur Leitungsfreistellung. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat im Oktober 2015 auf entsprechende Anfrage eines Landtagsabgeordneten dahingehend

Stellung genommen, dass in dem Mindestpersonalschlüssel auch die Zeit der Leiterin für die Anleitung der in der Kindertageseinrichtung mitwirkenden Fachkräfte und Zusatzkräfte in der Erfüllung ihres Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsauftrages und der Zusammenarbeit mit den Familien eingeschlossen ist, nicht aber die Zeit für verwaltungstechnische und organisatorische Führungsaufgaben. Insbesondere aber diese Aufgaben machen die Leitungsfunktion zu einer zeitintensiven Aufgabe, die insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen bei der Dokumentation und Sicherung der Qualität in der Einrichtung nicht zu unterschätzen ist.

Eine gesetzliche Regelung gibt es wie gesagt derzeit nicht. Als Orientierungshinweis für Einrichtungen, die sich mit der Leitungsfreistellung auseinandersetzen, empfiehlt der KVJS eine Leitungsfreistellung von 0,12 bis 0,15 Stellen pro Gruppe. Nach Eröffnung des Standortes Kälbertshausen würde diese Empfehlung mit der zusätzlich beantragten Leitungsfreistellung erfüllt werden.

Die katholischen Einrichtungsträger fordern bei fünfgruppigen Kindergärten eine Leitungsfreistellung von 100 %, mindestens aber 80 %. Das Diakonische Werk legt für die Evangelischen Träger bei fünf Gruppen ebenfalls 100 % Leitungsfreistellung fest. Da die Einrichtung unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde geführt wird, wären also vom Diakonischen Werk her 100 % Leitungsfreistellung gefordert. Frau Brettel als Leiterin der Einrichtung hat zunächst 75 % Leitungsfreistellung in dem Wissen um die zusätzlichen Kosten für Kirchengemeinde und politische Gemeinde beantragt. Aber auch aus dem pädagogischen Ansinnen heraus, mit den Kindern zu arbeiten und die Erziehung/Betreuung zusammen mit den Kolleginnen zu gestalten, möchte Frau Brettel nicht vollständig freigestellt werden. Sollte sich jedoch auch durch die Außenstelle in der täglichen Arbeit zeigen, dass die Leitungsfreistellung nicht ausreichend ist, würde Frau Brettel die Möglichkeit wollen, die zusätzliche Leitungsfreistellung beantragen zu können.

Die Kosten für die Leitungsfreistellung werden von Frau Maahs dargelegt.

Das Kindergartenkuratorium hat dem Vorgenannten in seiner Sitzung am 12.10.2016 zugestimmt.

Bereits frühzeitig hat sich die Einrichtung, also das Evangelische Haus für Kinder mit den Vergabekriterien zur Aufnahme der Kinder am Standort Hüffenhardt oder Kälbertshausen beschäftigt und eine breite Beteiligung bei der Diskussion vorgenommen. Das Team, der Elternbeirat, die Elternschaft, Pfarrer, Kirchengemeinderat, Gemeindevertreter, Kindergartenkuratorium, Schule usw. wurden gebeten, sich zu möglichen Kriterien für die Vergabe der freien Plätze an den Standorten Hüffenhardt und Kälbertshausen zu äußern. Die Umfrage bei den Eltern hat ebenfalls bestätigt, dass Platzvergabekriterien erforderlich sind, um die Zuteilung der freien Plätze vorzunehmen. Dabei wurden viele Kriterien abgewogen und letztlich auch den Eltern am Elternabend folgende Vorgehensweise vorgestellt.

Künftig wird die Vergabe der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen im Mai für das ab September folgende Kindergartenjahr erfolgen.

Generell gilt insbesondere mit der Aufnahme der Tätigkeit am Standort Kälbertshausen: Kein Kind, das derzeit den Kindergarten in Hüffenhardt besucht, muss von Hüffenhardt nach Kälbertshausen wechseln. Ein Wechsel kann gerne aber auf freiwilliger Basis erfolgen.

Es gilt, insbesondere wenn ein Kind bereits als Kleinkind betreut werden soll: Das Kind soll die Einrichtung durchgehend bis zur Einschulung besuchen können. Geschwisterkinder sollen die gleiche Einrichtung besuchen können. Für das Verfahren gilt dann, dass die Eltern bei der Anmeldung des Kindes für die Kindertagesbetreuung den gewünschten Standort benennen. Die freien Plätze werden zuerst den Geschwisterkindern zugeordnet. Sollten dann noch mehr Kinder für einen Standort angemeldet sein, als dort Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los über die Platzverteilung.

Andere Kriterien haben sich insbesondere aus Sicht der Einrichtung nicht als tauglich und/oder gerecht erwiesen.

Das Kindergartenkuratorium hat diesen Kriterien für die Platzvergabe zugestimmt.

Auch der Entwurf für den Zusatzvertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens wird von Frau Maahs vorgestellt. Der Vertrag lehnt sich an den im Dezember 2015 geschlossenen Vertrag über die Betriebskosten für die Einrichtung am Standort Hüffenhardt an. Bereits damals wurde in den Vertrag eine Klausel aufgenommen, dass jede weitere Gruppe zu 100 % von der politischen Gemeinde zu finanzieren ist.

Auch die bis zur Sitzung mit der Verrechnungsstelle besprochenen

Änderungen und Klarstellungen werden dem Gremium erläutert.

Das Kindergartenkuratorium hat dem Vertragsentwurf zugestimmt.

Ortsvorsteher Georg gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat den Beschlussvorschlägen einstimmig zugestimmt habe.

Ohne weiteren Aussprachebedarf fasst der Gemeinderat sodann folgende

Beschlüsse

- 3.1 Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe für Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt ab 1.2.2017 im Evangelischen Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen, Hälde 2, zu.
 - 3.2 Der Gemeinderat stimmt dem Mindestpersonalschlüssel von 4,71 Stellen für die Betreuung der Kinder in den beiden Betreuungsgruppen am Standort Kälbertshausen zu.
Weiter stimmt der Gemeinderat einer ergänzenden Leitungsfreistellung von 0,5 Stellen auf 0,75 Stellen für Frau Dagmar Brettel zu.
 - 3.3 Der Gemeinderat stimmt den Grundsätzen über das Verfahren zur Aufnahme der Kinder an den beiden Standorten im Evangelischen Haus für Kinder zu.
 - 3.4 Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Vertragsentwurf zu.
- einstimmig -**
Über die Beschlüsse wurde gemeinsam Beschluss gefasst, es hat kein Mitglied des Gremiums widersprochen.

Zu Punkt 4

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der vergangenen nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung ein Grundstücksverkauf für ein Grundstück im Gewerbegebiet Gänsarten verkauft worden ist. Darüber hinaus wird Frau Sophia Noack während der Dauer der berufsbegleitenden Fortbildung von Frau Tamara Ueltzhöffer die Sprechstunde der Verwaltung am Dienstagnachmittag übernehmen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, die Frist für die Zahlung des nach § 7 Ziffer 2 b des Nutzungsvertrages mit der Firma Fortwengel Windkraftplanung GmbH geschuldeten Entgelts bis 31.12.2016 zu verlängern.

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff und Frau Maas geben Folgendes bekannt:

- Die Firma Epos Energie wird im Auftrag der Netze BW vor Ort tätig werden, um die Anlage 1251, also die 110-kV-Leitung von Hüffenhardt (Umspannwerk) bis nach Neckarzimmern zu prüfen. Die Prüfung umfasst die Baugrunduntersuchung an den Masten, die mit einem Minibagger und einem Kettenfahrzeug mit Bohrer vorgenommen wird. Der genaue Zeitpunkt der Durchführung ist nicht bekannt, wird aber rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Jagdpächter und betroffene Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden von dem Unternehmen unterrichtet. Die Gemeinde selbst ist als Grundstückseigentümerin des Waldes ebenfalls betroffen. Hier werden zwei Masten im Bereich der Christbaumkultur überprüft.
- Wir beglückwünschen unseren Kollegen Simeon Knapp ganz herzlich zur bestandenen Meisterprüfung. Am vorvergangenen Freitag hat Herr Knapp erfolgreich die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister bestanden.
- Die Idee der „Bildungshäuser 3-10“ war 2007 ein Modellversuch in Baden-Württemberg um Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule durch einen frühzeitigen wechselseitigen Austausch zu erleichtern. Hierzu wurden anfangs noch an 32 Modellstandorten die ansässigen Kindergärten und Grundschulen in einen Kooperationsverbund vereint um ein jahrgangsübergreifendes Lernangebot zu ermöglichen. Das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen bestätigte nach der wissenschaftlichen Begleitung von 2008-2015, dass sich die Bildungshäuser positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirken würden.
„Es freut mich, dass auch die hervorragende Arbeit der Bildungshäuser im Neckar-Odenwald-Kreis fortgeführt werden kann. Neben den vier Standorten Aglasterhausen, Bödigheim-Waldhausen, Gerichtstetten und Hüffenhardt im NOK gehen nun alle Bildungshäuser im Land, da sie sich als erfolgreiches Modell bewährt haben, in den Regelbetrieb über. Die eingeplanten Mehrkosten im Haushalt sind für Baden-Württemberg eine gut angelegte Investition in die Zukunft“, so der Minister und hiesige Landtagsabgeordnete Peter Hauk.

- Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass Bauplatzpreisrückerstattungen nach den Richtlinien über die Vergabe gemeindeeigener Grundstücke an drei Familien in 2016 gewährt wurde.
- Die Bodensee-Wasserversorgung hat darüber informiert, dass die Wasserversorgungsleitung ab dem Gewann Heftsteden bis zum Wasserbehälter Kälbertshausen gelegt werden soll. Die Planungen laufen derzeit noch.
- Für den Bauhof ist durch die Brandschutzaufgaben in der Baugenehmigung im Vergleich zur Kostenschätzung mit schätzungsweise zusätzlich rund 5.000 Euro zu rechnen, jedoch bleibt abzuwarten, ob sich nach Abrechnung tatsächlich diese Mehrkosten ergeben.
- Bürgermeister Neff spricht seinen Dank an alle Mitwirkenden, Beteiligten und Ausrichter an den diesjährigen Kerwe-Veranstaltungen aus. Auch dieses Jahr war ein guter Besuch festzustellen und damit positive Resonanz an den einzelnen Darbietungen vorhanden.
- Aufruf des Bürgermeisters zur Teilnahme am Bürgerentscheid: Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht oder in diesem Fall Abstimmungsrecht wahr und gehen Sie zur Abstimmung. Die Wahllokale in Hüffenhardt und Kälbertshausen sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Anschluss findet die Auszählung statt und daran anschließend die Bekanntgabe des Ergebnisses. Eine gute bzw. hohe Wahlbeteiligung ist wichtig, damit das Ergebnis auch von einer breiten Bevölkerungsmehrheit getragen werden kann.

Zu Punkt 6

Ein Bürger möchte wissen, warum die Frist des nach § 7 Ziffer 2b des Nutzungsvertrages mit der Firma Fortwengel Windkraftplanung GmbH geschuldeten Entgelts bis 31.12.2016 verlängert wurde.

Bürgermeister Neff erklärt, dass man hier der Anfrage des Unternehmens nachgekommen sei. Im Übrigen wird auf die Nichtöffentlichkeit des Sitzungsverlaufs verwiesen. Dies wird auch bei weiteren Nachfragen aus dem Zuhörerraum wiederholt.

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerraum erklärt Frau Maahs, hinsichtlich des Platzbedarfs im Kindergarten, auch vor dem Hintergrund des aktuellen BGH-Urteils unter Berücksichtigung der Plätze in Kälbertshausen, keine Bedenken zu haben.

Zum Thema „Windenergie in Hüffenhardt“ gibt es verschiedene Anfragen aus dem Zuhörerraum. Zu diesem Thema erklärt Bürgermeister Neff unter anderem, dass der Wunsch kommuniziert wurde, dass bis zum Bürgerentscheid keine weiteren Planungskosten anfallen sollen. Dass ein anderer Anlagentyp und ein anderer Hersteller mittlerweile im Gespräch seien, sei der Verwaltung auch erst zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt worden.

Auch die Frage nach der Wirtschaftlichkeit wird zur Diskussion gebracht. Während seitens der Zuhörer zur Wirtschaftlichkeit Aussagen gefordert werden, da eine solche für das Projekt in Hüffenhardt bezweifelt wird, erklärt Bürgermeister Neff, dass die Wirtschaftlichkeit seitens des Projektierers geprüft werde. Bei der Gemeinde liegen keine Unterlagen hierzu vor. Auch Gemeinderat Hohenhausen und Rechnungsamtsleiter Zipf erklären, dass das Unternehmen hierzu sicherlich im Vorfeld aus Haftungsfragen keine Aussagen publizieren werde.

Die sehr emotional geführte Diskussion endet mit dem nochmaligen Aufruf von Frau Maahs, den Bürgern die Entscheidung im Bürgerentscheid zu überlassen und ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie bringt weiter die Hoffnung zum Ausdruck, dass nach dem Bürgerentscheid ein normaler Umgang miteinander gefunden werden kann.

Abschließend erklären Bürgermeister Neff und Frau Maahs, dass aufgrund der bisherigen Briefwahlanträge mit einer hohen Wahlbeteiligung gerechnet werden kann.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2016 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung zur Nichtanwendung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (Übergangsvorschrift)
3. Forstbetriebsplanung 2017
 - 3.2. Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans
 - 3.3. Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2017
4. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 4.2. Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf dem Flst. Nr. 11810, Max-Liebermann-Str. 10, 74928 Hüffenhardt

4.3. Nutzungsänderung der Einliegerwohnung zu Friseursalon, Uhlandstr. 11, 74928 Hüffenhardt

5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Aus dem Kreis der Zuhörer gibt es zu Beginn der Sitzung keine Fragen.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Rechnungsamtsleiter Zipf und übergibt sodann das Wort an Herrn Zipf. Dieser erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die bisher geltende Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand wurde zum 1. Januar 2016 formell aufgehoben. Die Wirkung des neuen § 2 b des Umsatzsteuergesetzes (UStG) tritt aber erst ab 1.1.2017 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt wird die Umsatzbesteuerung grundlegend an andere Voraussetzungen geknüpft. Dies hat eventuell zur Folge, dass Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Hüffenhardt neu der Umsatzsteuer unterliegen werden. Da der neue § 2 b UStG eine Vielzahl von unbestimmten Rechtsbegriffen enthält, besteht noch erheblicher Klärungsbedarf. Antworten soll ein Schreiben des Bundesfinanzministeriums geben, welches allerdings erst 2017 erwartet wird. Auch die Finanzämter sind derzeit noch überfragt, wenn es um Detailfragen und die Handhabung der Neuregelung ab 2017 geht.

Der Gesetzgeber hat der öffentlichen Hand deshalb eine gesetzliche Übergangsvorschrift gegeben. Demnach kann eine Kommune/Jagdgenossenschaft durch schriftlichen Antrag bis Ende 2016 beim zuständigen Finanzamt erklären, dass der neue § 2 b UStG vorerst nicht angewendet wird und man weiterhin nach dem alten Recht gem. § 2 Abs. 3 UStG verfährt. Dies kann nur einheitlich erfolgen, d.h. eine Beschränkung auf einzelne Tätigkeitsbereiche oder Leistungen ist nicht zulässig. Sollte die Anwendung des neuen § 2 b UStG vor 2021 interessant werden, kann die Optionserklärung jederzeit vor dem 31.12.2020 mit Wirkung zu Beginn des darauffolgenden Kalenderjahres widerrufen werden. Eine Rückkehr zum alten Rechtsstand ist dann jedoch nicht mehr möglich.

Der o.g. Sachverhalt gilt bezogen auf die Jagdgenossenschaft Hüffenhardt analog. Da die Jagdgenossenschaft eine eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechts darstellt, muss eine separate Erklärung über die Anwendung der Altregelung bis zum 31.12.2020 beim Finanzamt Mosbach abgegeben werden.

Gemäß § 5 und § 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft Hüffenhardt vom 27.1.2016 ist der Gemeinderat als Jagdvorstand für die Aufgaben der Verwaltung zuständig. Gemäß § 10 Abs. 2 der vorgenannten Satzung gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg entsprechend, soweit die einzelnen Jagdgesetze nichts anderes bestimmen. Der Gemeinderat kann somit über die Abgabe der Erklärung im Rahmen seiner Sitzung entscheiden.

Um eine einheitliche Anwendung zu erhalten, sollte nach Meinung der Verwaltung auch hier für die Verlängerung der Altregelung nach § 2 Abs. 3 UStG optiert werden.

Vor der Beschlussfassung erläutert Herr Zipf auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt, dass eine Umstellung der Umsatzbesteuerung auch vor 2020 möglich ist, wenn erkennbar ist, dass dies in der Summe mehr Vorteile bringt. Hinsichtlich der Jagd ist zunächst, wie bisher, der Eigenjagdbezirk besteuert, danach womöglich der ganze Jagdbezirk.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 1.1.2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Hüffenhardt weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden.

Bürgermeister Walter Neff wird ermächtigt, die Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG auf Beibehaltung des alten Rechtsstandes bzgl. der Umsatzsteuerpflicht rechtzeitig vor dem 31.12.2016 gegenüber dem Finanzamt Mosbach abzugeben.

Der Gemeinderat, in seiner Funktion als Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Hüffenhardt, ermächtigt Bürgermeister Walter Neff ebenfalls die Erklärung zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 1.1.2021 ausgeführten Leistungen der

Jagdgenossenschaft Hüffenhardt an das Finanzamt Mosbach zu erteilen.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Forstdirektor Hellmann und Revierleiter Glaser und übergibt sodann das Wort an Herrn Hellmann nach einer kurzen Einführung. In diesem Zug weist Bürgermeister Neff darauf hin, dass der Ortschaftsrat dem Forstbetriebsplan bereits zugestimmt hat.

Herr Hellmann erläutert unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage und anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll beigelegt ist, den Stand der Forstwirtschaftsjahre 2015 - 2017.

Der Forstbetriebsplan ist gem. § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz in Verbindung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat zu beschließen. Die Forstbetriebsleitung Schwarzach hat den Forstbetriebsplan aufgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Forstbetriebsjahr 2015 ist besser als geplant verlaufen. Herr Hellmann erläutert die Einnahmen und Ausgaben sowie die im Wald angefallenen Arbeiten. Er führt aus, dass der Anteil an Esche im Hieb gesteigert wurde, um dem Eschentriebsterben frühzeitig zu begegnen. In den kommenden Jahren soll mit Blick auf die Waldpflege der Anteil an Nadelholz gesteigert werden.

Mit Blick auf das Forstwirtschaftsjahr 2016 kann aktuell von einer Mehreinnahme in Höhe von 36 TEuro ausgegangen werden. Voraussichtlich wird mit dem Abschluss des Forstwirtschaftsjahres noch ein etwas besseres Ergebnis erzielt werden.

Die Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird sodann ausführlich von Herrn Forstdirektor Hellmann vorgestellt.

Die Planung geht von einem Gesamteinschlag von 3.320 Erntefestmetern im Forstwirtschaftsjahr 2017 aus (Hiebssatz lt. Forsteinrichtung: Ø 3.339 Festmeter pro Jahr).

Die Holzeinschläge sind in folgenden Abteilungen geplant:

1. Distrikt V, Abt. 04 a07	(Uleswiese)	900 Efm
2. Distrikt V, Abt. 11 a12	(Mosbacher Suhl)	650 Efm
3. Distrikt V, Abt. 13 a12	(Dreieckiger Markstein)	700 Efm
4. Distrikt V, Abt. 18 a07	(Bollwerk)	450 Efm
5. Distrikt V, Abt. 20 a06 und a08	(Friedhofswald)	620 Efm

3.320 Efm

Daraus sowie aus der weiteren Betriebsplanung resultierend ist ein **Überschuss** aus der Waldwirtschaft in Höhe von **41.690 € zu erwarten**.

Explizit weist Herr Hellmann auf die gestiegenen Verwaltungskosten hin. Dies sei jedoch der Umsatzbesteuerung geschuldet, die hier nicht umgänglich ist.

Abschließend ergeht der Aufruf, auch Eiche und Esche im Brennholzsortiment aufnehmen. Unter diesen Voraussetzungen könne der Preis wie nachfolgend zum Beschluss vorgeschlagen mitgetragen werden. Revierleiter Glaser verweist auf den guten Brennwert von Esche und Eiche. Die Esche sei auch wie die Buche gut zu verarbeiten. Gleiches gilt für Eichenholz, wenn dieses frisch geschlagen ist. Die Verwaltung schlägt vor, die Holzpreise für die Hiebsaison 2016/2017 wie folgt festzulegen:

Das Brennholz wird wie bisher für 65,- € pro Ster verkauft werden. Die Preise im Polterholzbereich werden moderat gesenkt auf 55,- €/Fm inkl. MwSt. Im Brennholz werden künftig größere Anteile an Hartlaubhölzern angeboten, da diese bei gleichem Brennwert wie Buche in der Industrie aktuell wenig Absatz finden. Der bisher gewährte Abschlag von 7 % bis max. 15 Fm/Jahr für Einheimische wird beibehalten.

Der Gabholzpreis bleibt ebenfalls unverändert bei 60,- €/Doppelster. Gemeinderat Georg spricht sich für die vorgetragene Vorgehensweise aus und heißt die geringfügige Preissenkung gut.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt den Forstbetriebsplan 2017.
2. Der Gemeinderat beschließt die Holzpreise wie folgt:
Brennholz → 65,- €/Ster
Polterholz/Brennholz lang → 55,- €/Fm, sofern nicht reines Buchenbrennholz
Der Abschlag für Einheimische von 7 % bis max. 15 Fm/Jahr wird weiterhin gewährt.
Bürgergabholz → 60,- €/Doppelster

- einstimmig -

Zu Punkt 4.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben unter Verweis auf die vorgelegten Planunterlagen. Das Vorhaben im Bereich des Bebauungsplans „Am Berg“ ist mit Befreiungsanträgen insbesondere hinsichtlich der Dachfarbe für das Wohnhaus und einem begrünten Flachdach für die Garage ergänzt. Die Verwaltung spricht dem Gemeinderat im Ergebnis die Empfehlung zur Einvernehmenserteilung aus.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Baugesuch. Die beantragen Abweichungen und Befreiungen werden mitgetragen.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben unter Verweis auf die vorgelegten Planunterlagen. Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Nutzungsänderung für eine Wohneinheit zu einem Friseursalon im Baugebiet „Schlanghecke“. Dort ist ein Friseursalon als nicht störendes Gewerbe zulässig.

Insofern wird die Einvernehmenserteilung vorgeschlagen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem Baugesuch.

- einstimmig -

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass im Oktober keine nicht öffentliche Sitzung stattgefunden habe und demnach keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Zu Punkt 6

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

1. Die Brunnenstube hat anlässlich der Kerwe 2016 auf einem Werbeflyer 2016 das Wappen der Gemeinde Hüffenhardt genutzt. Eine Genehmigung nach der Regelung zur Verwendung des Wappens aus dem Jahr 2007 war nicht beantragt worden. Der Gemeinderat hat als zuständiges Organ damit keine Erlaubnis erteilt. Mit den Betreibern der Brunnenstube wurde das Gespräch gesucht. Es wurde versichert, dass die Nutzung des Wappens aus Unkenntnis erfolgt und dies nicht mehr ohne Genehmigung geschehen wird. Die Verwaltung geht damit von einem einmaligen Sachverhalt aus. Ein dauerhafter Verstoß ist nicht zu erkennen. Die Verwaltung schlägt daher vor, keine weitergehenden Maßnahmen einzuleiten. Um künftig zu verhindern, dass das Wappen generell in Unkenntnis genutzt wird, werden wir in Kürze auf der Homepage bei den Erläuterungen zum Wappen und ab 2017 2x pro Jahr im Amtsblatt auf die Wappenregelungen hinweisen.

Das Gremium zeigt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Gemeinderat Luckhaupt rät, die Regelungen für Ortsansässige im Sinne einer guten Werbung zu öffnen.

2. Die Arbeiten am Kindergarten Kälbertshausen gehen gut voran. Die Türen sind weitestgehend gesetzt. Die Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroarbeiten und ab kommender Woche auch die Sanitärarbeiten verlaufen plangemäß. Derzeit ist die Verwaltung schwerpunktmäßig mit der Planung der Einrichtung befasst. Auch hier orientiert sich die Verwaltung am Haus für Kinder in Hüffenhardt. Zu den Kosten ist zu sagen, dass 2015 im Haushalt ein Ansatz von 234.000 € für die bauliche Gestaltung, also Dachsanierung und Sanierung der Räumlichkeiten eingestellt wurde. Nachdem in 2016 mit den zwei Gruppen ein Mehraufwand bei der Sanierung festgestellt wurde, hat die Kostenschätzung der Sanierung der Räume Mehrkosten von rund 60.000 € bewirkt. Allerdings gilt: Die Dachsanierung wurde deutlich günstiger als geplant abgeschlossen und bei den Vergaben zeichnen sich auch Wenigerausgaben ab. Es ist möglich, dass die Maßnahme im Vergleich zur Kostenschätzung 2015 etwas teurer abschließt.

3. Leider war es nicht mehr möglich, Vergaben für den Bauhof auf die heutige Tagesordnung zu nehmen. Diese wären allerdings nötig und wünschenswert, damit insbesondere noch der Büroteil des Bauhofes in diesem Jahr vollständig geschlossen werden kann. Zu einem müssen, wie bereits berichtet, für den

Brandschutz zusätzliche Betonbauarbeiten vorgenommen werden, nämlich das Tor von der großen zur kleinen Halle muss verkleinert werden auf 2 m x 2 m und die fünf Oberlichter in der Fahrzeuggarage an der künftigen Wand zum neu geplanten Lager müssen zugemauert werden. Hierfür wurde ein Nachtragsangebot bei der Firma Prinke eingeholt. Dieses beläuft sich auf 3.461,12 €. Dafür ist der Gemeinderat zuständig.

Ebenso müssten die Fenster und Türen bestellt werden, damit der Innenausbau weiter vorangetrieben werden kann. Ortsbaumeister Hahn bittet darum, den Auftrag schnellstmöglich vergeben zu dürfen, damit die Arbeiten nicht verzögert werden. Es wurden im Zuge der Angebotseinholung zwei Angebote angefragt. Das günstigere Angebot beläuft sich auf 10.228,88 € brutto.

Da es sich um jeweils einfache Sachen handelt, sollen die Beschlüsse im Laufe der kommenden Woche im schriftlichen Verfahren herbeigeführt werden.

4. Bürgermeister Neff spricht allen, die in vielfältiger Art und Weise an den Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages mitgewirkt haben, seinen Dank aus.
5. Auf die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 14. Dezember 2016 zur Breitbandversorgung durch die Telekom wird hingewiesen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt.
6. Auf den Seniorennachmittag am 11. Dezember 2016 in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt wird hingewiesen. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen. Helferinnen und Helfer sind ebenfalls willkommen und Kuchenspenden können gerne bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.
7. Nach derzeitigem Planungsstand wird ab der Kalenderwoche 51/2016 die Strecke zwischen Neckarmühlbach und Haßmersheim wieder für den Verkehr freigegeben. Dann kann auch mit einer Entlastung für den Straßenverkehr in Hüffenhardt gerechnet werden.
8. Bürgermeister Neff dankt allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid am 30.10.2016 und erklärt nochmals die Gültigkeit des Wahlergebnisses.

Aus dem Gremium gibt es keine Anfragen.

Zu Punkt 7

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerraum erklärt Bürgermeister Neff, dass die Wappenreglung insbesondere den Schutz vor einer missbräuchlichen Nutzung des Gemeindewappens zum Ziel hat.

Den Hinweis, dass das Schild zur Begrenzung der Geschwindigkeit auf maximal 30 km/h in Höhe der Hauptstraße 45 ungünstig hängt und oftmals nicht wahrgenommen wird, nimmt Bürgermeister Neff entgegen.

Gleiches gilt für die Bitte, die Sicherheit von Personen auf Waldwegen zu gewährleisten bzw. verbessern. Dies gilt insbesondere, wenn Schlagraumlose an Dritte vergeben werden.

Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer werden fällig

Auch dieses Jahr werden die **Grund- und Gewerbesteuer** für das **1. Kalendervierteljahr** sowie die **jährliche Hundesteuer 2017** fällig.

Bitte überweisen Sie diese bis zum **15.2.2017**.

Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid, der nach wie vor seine Gültigkeit behält.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Hüffenhardt:

Volksbank Kraichgau:

IBAN DE56 6729 2200 0064 0112 00, BIC GENODE61WIE

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN DE74 6745 0048 0003 0145 94, BIC SOLADES1MOS

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Bürgergabholz anmelden

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus angemeldet werden, Tel. 9205-0.

Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster.



Achtung, Schulabgänger!

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet zum 1. September 2017 für das Schuljahr 2017/2018 in Zusammenarbeit mit dem DRK Aalen e.V.

in der Grundschule Hüffenhardt eine FSJ-Stelle

an!

Interesse?

Das wird von euch erwartet:

- Interesse und Verantwortungsbewusstsein für die Arbeit mit Kindern und die Arbeit in der Schule
- idealerweise Erfahrung im Umgang mit Kindern - z.B. Vereinstätigkeit, Kinderbetreuung, Praktika, bitte in der Bewerbung beschreiben
- ein kurzes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Passbild, einer kurzen Erläuterung, warum ihr euch für die FSJ-Stelle bewirbt und Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse

Eure Bewerbung schickt ihr bitte bis spätestens **31.3.2017** schriftlich an die Gemeinde Hüffenhardt, Daniela Maahs, Reisingasse 1, 74928 Hüffenhardt oder per E-Mail an Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de

Bei Rückfragen zum FSJ steht Frau Maahs telefonisch unter 06268/9205-12 zur Verfügung.

Infos zum FSJ allgemein findet ihr auch unter www.drk-aalen.de

Fragen zur konkreten Ausgestaltung des FSJ an der Grundschule beantwortet die Schulleiterin Frau Rünz, Telefon 06268/487. Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Wichtige Informationen über Fundsachen

Fundanzeige - Informationen für den Finder

Jeder, der eine verlorene Sache findet, ist verpflichtet, diesen Fund unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Finder die Empfangsberechtigten nicht kennt, oder ist dem Finder der Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Zuständig für die Entgegennahme der Anzeige eines Fundes ist grundsätzlich das Fundbüro im Rathaus (Frau Elke Fischer).

Wichtig dabei sind u. a.: Zeit und Ort des Fundes, Art der Fundsache, Name des Finders.

Der Finder hat Anspruch auf einen Finderlohn.

Der Finderlohn ist ausgeschlossen, wenn der Finder die Anzeigepflicht verletzt oder den Fund auf Nachfrage verheimlicht.

Hinweis: Alle Gegenstände, die in der (S-)Bahn oder am Bahnhof gefunden werden, müssen bei der Deutschen Bahn abgegeben werden.

Fundanfrage - Informationen für Verlierer

Kann man eine Fundsache dem Eigentümer zuordnen, so wird dieser benachrichtigt.

Über die Fundsachen informiert das Fundbüro in den regelmäßigen Bekanntmachungen (Amtsblatt).

Ebenso kann der Verlust im Fundbüro angezeigt werden.

Fundgegenstände, die im Fundbüro abgegeben werden, liegen für ein halbes Jahr zur Abholung bereit.

Hinweis: Alle Gegenstände, die in der (S-)Bahn oder am Bahnhof verloren wurden, werden bei der Deutschen Bahn verwahrt.



Schützt unsere Umwelt!

**Haltet die
Gemeinde sauber!**

Gemeinsamer Bürgerbus von Hüffenhardt und Haßmersheim

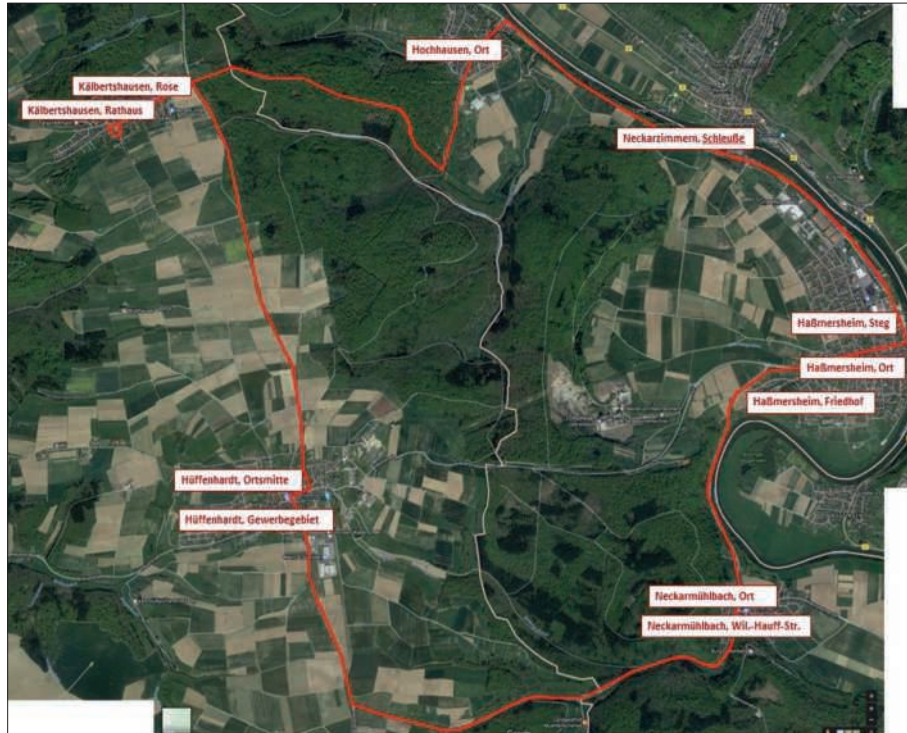
Wie bereits bei der Gemeinderatssitzung am 2.2.2017 und der Einwohnerversammlung am 3.2.2017 in Hüffenhardt vorgestellt, soll in 2017 in Hüffenhardt und Haßmersheim ein gemeinsamer Bürgerbus auf die Beine gestellt werden, der die beiden Gemeinden mit den Ortsteilen Kälbertshausen, Hochhausen und Neckarmühlbach besser miteinander verbindet.

Was soll der Bürgerbus leisten:

- Anbindung an den Steg/Stadtbahnanschluss Haßmersheim zur Abrundung und Verbesserung des ÖPNV-Angebots
- Anbindung für die Ortsteile zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten
- Anbindung zur grundsätzlichen Steigerung der Mobilität der Bevölkerung im Rahmen des demografischen Wandels
- ein Ort des Informationsaustausches
- Steigerung der Mobilität der Jugend
- bessere Anbindung von Kälbertshausen nach Hüffenhardt und umgekehrt

Der barrierefreie Kleinbus für 8 + 1 Personen soll durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer aus Hüffenhardt und Haßmersheim gefahren werden. Die Organisation soll über einen Bürgerbusverein erfolgen.

Der Bürgerbus könnte 11 Haltestellen bedienen und dabei folgende Linie fahren:



Der Fahrplan könnte wie folgt aussehen:

• Mo-Fr:												
Steg				07:00	08:00	09:00	10:00	11:00			14:00	15:00
Haßm Ort				07:10	08:10	09:10	10:10	11:10			14:10	15:10
Neckarmühlbach				07:14	08:14	09:14	10:14	11:14			14:14	15:14
Hüffenhardt				07:26	08:26	09:26	10:26	11:26			14:26	15:26
Kälbertshausen				07:35	08:35	09:35	10:35	11:35			14:35	15:35
Hochhausen				07:42	08:42	09:42	10:42	11:42			14:42	15:42
Fibro				07:45	08:45	09:45	10:45	11:45			14:45	15:45
Haßm Steg				07:47	08:47	09:47	10:47	11:47			14:47	15:47
• Sa:												
			Freitag auf Samstag								Samstag auf Sonntag	
Steg			01:20	02:00	03:00						01:10	02:00
Haßm Ort			01:13	01:50	02:50						01:03	01:50
Neckarmühlbach			01:17	01:54	02:54						01:07	01:54
Hüffenhardt			01:29	02:06	03:06						01:19	02:06
Kälbertshausen			01:38	02:15	03:15						01:28	02:15
Hochhausen			01:45	02:22	03:22						01:35	02:22
Haßm Steg			01:47	02:24	03:24						01:37	02:24

Die genaue Fahrstrecke, der Fahrplan und die Haltestellen des Bürgerbusses sowie weitere Entscheidungen werden nach Beteiligung der Bürgerschaft, mit den Gemeinderäten von Haßmersheim und Hüffenhardt und den zukünftigen Vereinsmitgliedern eruiert werden.

Es wäre schön, wenn wir Ihnen das Fahrangebot in unserer Gemeinde zukünftig unterbreiten könnten.

Helfen Sie uns, das Projekt „Von BürgerInnen für BürgerInnen“ ins Leben zu rufen.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Herr Zipf von der Gemeindeverwaltung Haßmersheim unter der Telefonnummer 06266/791-50 zur Verfügung.

Um Ihre Meinung zu dem Thema zu erfahren, aber auch Ihre Vorschläge, kommen wir in den nächsten Wochen auf Sie zu.

Wir planen eine Fragebogenaktion durchzuführen.

Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO (HU)

Um den Landwirten die lange Anfahrt zu den Prüfstellen zu ersparen, hat der TÜV Süd auch in diesem Jahr speziell für landwirtschaftliche Zugmaschinen („Schlepper“) und bremsenlose Pkw-Anhänger folgende Termine eingeplant:

Dienstag, 21.3.2017, 9.30 - 10.30 Uhr, Bauhof in Hüffenhardt

Dienstag, 21.3.2017, 10.45 - 11.45 Uhr an der Schmiede in Kälbertshausen

Da die oben genannten Sondertermine in der Regel nur während der Wintermonate durchgeführt werden, wird auch den Haltern von Zugmaschinen/Anhängern, die erst im Laufe des Jahres 2017 zur Hauptuntersuchung fällig sind, geraten, diese Termine wahrzunehmen. Hierdurch ergäbe sich dann nur eine einmalige Verkürzung der Hauptuntersuchungsfrist.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 28.2.2017, 25.5.2017, 15.6.2017, 3.10.2017, 31.10.2017, 26.12.2017, 28.12.2017

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtag am 1.3.2017, 5.4.2017, 3.5.2017, 7.6.2017, 5.7.2017, 2.8.2017, 6.9.2017, 4.10.2017, 8.11.2017, 6.12.2017

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

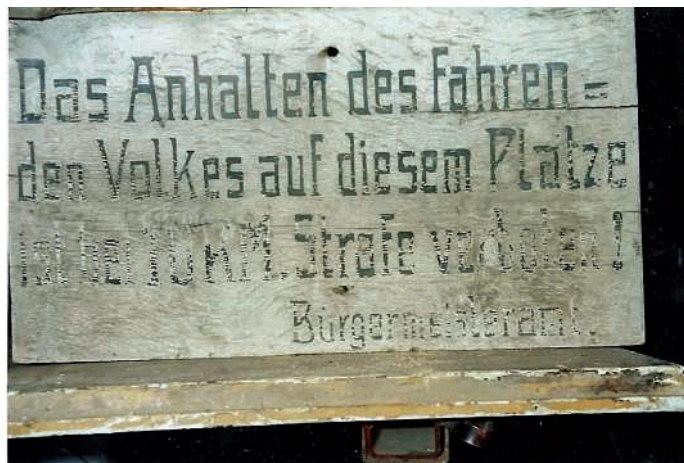
Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Ein Relikt aus alter Zeit

Ein altes Verbotsschild an der im Jahre 1832 gepflanzten Gustav-Adolf-Linde am östlichen Dorfeingang von Kälbertshausen an der Kreuzung Hüffenhardt, Hochhausen, Obrigheim, Asbach. Die Linde fiel dem Straßenbau 1970 zum Opfer.

Text auf dem Foto: „Das Anhalten des Fahrenden Volkes auf diesem Platze ist bei 10 RM Strafe verboten. Bürgermeisteramt“

Alfred Weber



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle Hüffenhardt nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen unter Tel. 06261/12077 oder unter E-Mail: info@vhs-mosbach.de.

Zumba

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik.

Natascha Hasemann / 6 Termine / 10 UE / Dienstag, 18.30-19.45 Uhr / ab 30.5.2017 / Hüffenhardt, Sporthalle Kälbertshausen, Hölde 2 / 32,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302hua

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkerne-Säckchen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger / 10 Termine / 13,33 UE / Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr / ab 15.2.2017 / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Straße / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302hub

Faszi(e)nierendes Training und achtsames Dehnen

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge.

Es kommen unterschiedliche Faszien-Trainingstechniken wie Federn, Stretching, Sensomotorik und Roll-out zum Einsatz. Die Faszienrolle bestimmt die Intensität der Übungen. Mit Übungsvariationen werden zusätzliche Anreize für die Tiefenmuskulatur gesetzt. Genießen Sie die Mobilisationsübungen und spüren Sie ihre positive Wirkung auf die Faszien.

Natalie Wildt / 10 Termine / 13,33 UE / Dienstag, 17.45-18.45 Uhr / ab 7.3.2017 / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Straße / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077

Kurs 302huc

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

Wassergymnastik Haßmersheim

Frühjahr 2017

Die Wassergymnastikkurse des DRK-Kreisverbandes Mosbach, unter der Leitung von Frau Hildegard Breunig, beginnen wieder am 7. März und am 8. März 2017 jeweils von 17.00 bis 17.30 und 17.30 bis 18.00 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Themen Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Seniorentanz erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Mosbach, Service-Center, Frau Brigitte Kratky und Frau Sabine Gastler, Tel. 06261/9208-80.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert.

Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Wir bieten dazu an:

- Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen
- Orientierung und Sicherheit durch Austausch und Information

- Gespräche zur emotionalen Unterstützung
- Angebote zur Entlastung der Pflegeperson

Der Gesprächskreis wird fachkundig unterstützt und geleitet und findet in Folge jeden 2. Dienstag im Monat statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Wann: Dienstag, 14. Februar 2017 von 19.00 bis 20.30

Wo: DRK Service-Center, Mosbach, Bleichstr. 3 im Raum „Solferino“

Während der Veranstaltung kann Ihr Angehöriger gerne in unserer Tagespflege betreut werden. Dazu bitten wir um Voranmeldung.

Ihre Ansprechpartner sind Michaela Langer und Gerhard Weidner.

Kontakt:

Tel. 06261/9208-16, E-Mail: gerhard.weidner@drk-mosbach.de

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Erzieher/-innen-Fortbildung

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am Dienstag, 21.2.2017 um 14.00 Uhr eine Fortbildung für Erzieher/-innen statt. Nach der feierlichen Übergabe des neuen Ringordners „Esspedition Kita“ durch Landrat Dr. Achim Brötel werden die neuen Inhalte und Schwerpunkte des Ringordners in Theorie und Praxis vorgestellt. Anmeldung ist erforderlich bis **14.2.2017** unter 06281/52121600.

Von der Milch zum Brei

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am **Freitag, 24.2.2017 von 9.00 bis 11.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Eltern mit Kindern ab 4 Monaten statt. BeKi-Referentin Verena Büttner gibt eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung in Theorie und Praxis.

Die Kinder können zu der Veranstaltung mitgebracht werden.

Anmeldung zu der Veranstaltung in Buchen, Präsident-Witte mannstraße 14, ist erforderlich bis **20.2.2017** unter Tel. 06281/5212-1600.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Lieber später als nie - Ausbildung lohnt sich immer

Veranstaltungsreihe für alle, die einen Schulabschluss oder eine Ausbildung nachholen möchten - Auftakt am 21.2. in Mosbach

Eine Berufsausbildung ist auch für junge Menschen ab 25 Jahre ein lohnendes Ziel. Vor ihnen liegen noch etwa 30 bis 40 Jahre Erwerbsleben und es gibt gute Gründe, die eigene berufliche Zukunft noch einmal auf einer neuen Qualifikation aufzubauen. Denn Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung verdienen mehr als angelemerte Arbeitskräfte, müssen seltener den Arbeitgeber wechseln und werden nicht so häufig oder gar nicht arbeitslos. Eine Berufsausbildung ist daher auch nach dem 25. Lebensjahr ein lohnendes Ziel und der Grundstein für eine gute berufliche Zukunft.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Fachkräfte für die Zukunft“ werden allen Interessierten über 25 Jahre, die keinen Schul- oder Berufsabschluss haben, Wege aufgezeigt, wie sie diese nachholen können. Auch junge Erwachsene, die zwar eine Ausbildung, aber mehrere Jahre berufsfremd gearbeitet haben, sind angesprochen. Der Berufsberater der Arbeitsagentur, Dirk Döbel, informiert über folgende Themen: Schulfremdenprüfung, Nachholen von Schulabschlüssen über Maßnahmen, Teilzeitausbildung, Ausbildung ohne Schulabschluss und Möglichkeiten der finanziellen Förderung.

Rainer Kettner von der Handwerkskammer Mannheim erklärt die Konzeption zur Qualifizierung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, betriebliche individuelle Qualifizierung und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die erste Veranstaltung findet am Dienstag, 21. Februar 2017, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Alte Bergsteige 4, in Mosbach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 06261/675683 bei Kirsten Haber, Jobcenter Neckar-Odenwald.

Die Veranstaltungsreihe zum Thema „Fachkräfte für die Zukunft“ ist initiiert vom Netzwerk „GeMAA-Gemeinsam Menschen in Ausbildung und Arbeit bringen“. Verantwortlich sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung.

Polizeipräsidium Heilbronn

Berufsinformationsveranstaltungen

Die Landespolizei Baden-Württemberg sucht auch im Jahr 2017 wieder Nachwuchs für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugs-

dienst. Momentan laufen die Bewerbungsfristen für die Einstellungen im Jahr 2018, deren Anzahl in den kommenden Jahren auf 1.400 verdoppelt bleibt!

Polizeihauptkommissar Klaus Schweitzer und Polizeiobermeisterin Sandra Pawliczek, die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn, haben auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Berufsinformationsabende geplant, die immer montags zwischen 17.00 und 20.30 Uhr im Wechsel bei diversen Polizeirevieren in den Landkreisen Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Neckar-Odenwald sowie im Heilbronner Präsidialgebäude stattfinden werden.

Diese Veranstaltungen sind enorm wichtig, da von Praktikern ungefilterte Informationen über den Polizeiberuf und -alltag sowie die Bewerbung, Ausbildung und spätere Karrieremöglichkeiten gegeben werden. Im letzten Drittel der Veranstaltung wird sich intensiv mit dem polizeilichen Auswahltest befasst und die Teilnehmer bekommen die polizeilichen Anforderungen, aber auch ihre jetzigen Stärken und Schwächen verdeutlicht. Den Abend ausklingend werden die polizeilichen Bewerbungsunterlagen ausgehändigt, deren korrektes Bearbeiten sowie mögliche Fehlerquellen erläutert.

Die Veranstaltungstermine findet man im Internet unter: www.polizei-heilbronn.de. Anmeldungen sind erforderlich und sollten an die E-Mail-Adresse: heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de erfolgen. Die Begleitung durch Erziehungsberechtigte und/oder Lebenspartner wird ausdrücklich begrüßt.

Praktika beim Polizeipräsidium Heilbronn im Rahmen von BORS/BOGY

Aus diversen Gründen kann die Polizei den schulischen Terminvorgaben, die jede Bildungseinrichtung autark bestimmt, und gewünschten, überwiegend praktischen Inhalten nicht immer entsprechen. Sei es der Datenschutz, die Gefährdungslage oder aber auch die übermäßige Belastung von unterstützenden polizeilichen Organisationseinheiten, die hier dem Wunschgedanken entgegenstehen. Neben dem sogenannten „Girls' Day“ am 27.4.2017 führt das Polizeipräsidium Heilbronn aber **sechsmal** im Jahr **einwöchige Praktika** durch, die neben drei schulkonformen Terminen in den Schulferien stattfinden und an BORS/BOGY angelehnt sind.

Nähere Informationen zu Inhalten und Terminen erhält man von den polizeilichen Einstellungsberatern unter Tel. 07131/104-1212 und/oder auf der Homepage des Polizeipräsidiums Heilbronn

www.polizei-heilbronn.de. Unter der Rubrik „Praktika“ findet man dort alles Wissenswerte über das Bewerbungsverfahren sowie die Teilnehmerauswahl für die Praktika. Bisherige Erfahrungen zeigten, dass sich zumeist mehr als 100 Bewerber auf die vorhandenen 66 Plätze pro Praktikum bewerben. Daher kann es zielführend sein, sich zeitnah, ordentlich und mit einer einfallsreichen Begründung zu bewerben.

LUBW und EnBW schreiben neue Förderrunde aus

„Impulse für die Vielfalt“ - Förderprogramm zum Schutz von Amphibien und Reptilien

Noch befinden sich Frösche, Unken, Schlangen & Co. tief und fest in ihrem Winterschlaf. Damit das bevorstehende Amphibien- und Reptilienjahr ein erfolgreiches für die Tiere wird, haben die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG wieder ihr Förderprogramm für die wechselwarmen Tiere vorbereitet.

Im Jahr 2017 werden nun bereits zum siebten Mal Schutzprojekte für Amphibien und Reptilien gefördert. Wer eine Schutzmaßnahme plant oder ein Konzept hat, kann bis zum 28. April 2017 einen Förderantrag bei der LUBW einreichen. Gefördert werden Maßnahmen, die die Lebensbedingungen der heimischen Frösche, Eidechsen und Schlangen verbessern und dazu beitragen, dass sich die Bestände mittel- bis langfristig positiv entwickeln.

„Diese Unterstützung ist notwendig, denn Amphibien und Reptilien gehören sowohl weltweit als auch hier im Land zu den am stärksten gefährdeten Artengruppen“, so die Präsidentin der LUBW, Margareta Barth. Baden-Württemberg ist die Heimat von 19 der 20 in Deutschland vorkommenden Amphibienarten und von 11 der 15 in Deutschland vorkommenden Reptilienarten. „Deswegen haben wir im Südwesten eine hohe Verantwortung, uns um diese Tierarten und ihre Lebensräume zu kümmern, zumal viele von ihnen schon auf der „Roten Liste“ der bedrohten Tier- und Pflanzenarten stehen“, betont Barth.

Gemeinsam mit der LUBW hat die EnBW daher 2011 das EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ ins Leben gerufen. „Wir

haben bisher 91 Projekte zum Schutz von Amphibien und Reptilien gefördert. So entstanden neue Laichgewässer oder Eiablageflächen, Sommer- oder Winterquartiere wurden angelegt und vorhandene Biotope gestaltet oder wiederhergestellt“, bilanziert Dr. Bernd Calaminius, Leiter Umwelt der EnBW. „Wir haben schon viel erreicht. Um jedoch einen nachhaltigen Beitrag zum Artenschutz in Baden-Württemberg zu leisten, ist es notwendig, die Projekte und auch die Förderung fortzuführen.“

Das EnBW-Förderprogramm ist landesweit das erste Vorhaben im Rahmen des „111-Artenkorbes“, das nicht nur eine einzelne Art, sondern eine ganze Artengruppe fördert. Als Projektbaustein der Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg enthält er 111 Arten, die besonders auf Hilfe angewiesen sind und für die Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung trägt, da sie schwerpunktmäßig hier vorkommen.

Mehr Informationen zum EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“ sowie die aktuellen Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: Umweltschutz - Biodiversität - EnBW AG

Junge Union Kleiner Odenwald

JU Kleiner Odenwald so stark wie nie zuvor - Bilanz eines erfolgreichen Jahres 2016

„Bei uns tut sich etwas - und darauf können wir stolz sein!“

„Bei uns tut sich etwas“, so eröffnete der Vorsitzende der Jungen Union Kleiner Odenwald, Max Ehrmann, die Jahreshauptversammlung am 3.2.2017 im Raum der Kolpingfamilie Asbach.

Den Versammelten wurde bewusst: hier tut sich wirklich etwas! Das Jahr 2016 stellte ein Rekordjahr für die Partei dar: mehr Veranstaltungen, erhöhte Medienpräsenz, finanzielles und flächenbezogenes Wachstum und vor allem: Mitgliederzuwachs. In Zeiten immer größerem Desinteresse punktet der Ortsverband mit Attraktivität und wird mit über 40 Prozent Zuwachs an neuen Mitgliedern belohnt.

Ob bei der CDU Schwarzach, bei der CDU Aglasterhausen oder durch die Unterstützung der Kolpingfamilie Asbach, die JU beteiligten sich am Geschehen vor Ort. „Was hier entsteht ist großartig, denn die JU Kleiner Odenwald ist in die Ereignisse der Vereine involviert und somit im Austausch als verlässlicher Gesprächspartner“, so Ehrmann.

„Man kann schon jetzt drauf gespannt sein, was wir dieses Jahr geplant haben“, endete der Vorsitzende und allen war klar: „Jetzt heißt es erst recht weitermachen und Vollgas geben in das neue Jahr 2017.“

Kinderschutzbund Kreisverband NOK

Almanya 'ya varmak - Ankommen in Deutschland

Ein Kursangebot von Aysel Celep-Monz in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE.

Der deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis bietet in Kooperation mit Frau Aysel Celep-Monz ab Mittwoch, **15.2.2017** in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes in der Farbasse 18 in Mosbach den Kurs „Ankommen in Deutschland“ an. Dieser Kurs richtet sich an Frauen, deren **Muttersprache türkisch** ist und die durch Eheschließung oder aus anderen Gründen nach Deutschland gekommen sind.

Der Kurs beginnt um 9.30 Uhr und umfasst 6 Treffen, die jeweils 1,5 bis 2 Stunden dauern. Er ist für Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund kostenlos und wird über das Programm STÄRKE des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes wenden.

Kontaktdaten: Anette Weigler, Tel. 06261/9368803, geschaeftsstelle@dksb-nok.de, weitergehend Infos finden Sie auch unter www.kinderschutzbund-nok.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Zeitzeugen zum Thema „Wolfskinder“ gesucht

Schülerinnen und Schüler bereiten in Kooperation mit dem Volksbund eine Buchveröffentlichung zum Thema „Wolfskinder“ vor.

Für diese neue Veröffentlichung suchen wir Zeitzeugen, die entweder selbst oder deren Angehörige das Schicksal eines „Wolfskindes“ erleiden mussten. Wir sind für jeden Kontakt dankbar! Gespräche mit Zeitzeugen wären eine wertvolle Unterstützung dieser Arbeit. Wir

versuchen, auch einen persönlichen Kontakt mit den Schülern herzustellen, um ein direktes Erzählen zu ermöglichen. Über den Kontakt mit Zeitzeugen hinaus suchen wir Quellen wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Fotografien o.Ä., die über den Lebensweg von „Wolfskindern“ Auskunft geben. Alle Auskünfte werden, wenn gewünscht, vertraulich behandelt.

Bitte helfen Sie uns, damit insbesondere die junge Generation mehr über das Leben der „Wolfskinder“ erfährt.

Melden Sie sich bitte beim Volksbund Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/23020, Fax 0721/21970, E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de

Wir werden den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern herstellen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von uns gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation ist es seine Aufgabe, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Nicht ganz so bekannt ist, dass die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen einhergehen mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Für seine Jugendarbeit erhielt der Volksbund im Herbst 2014 den Preis des Westfälischen Friedens.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Die Deutsche Bahn informiert

Gleisbauarbeiten zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg

Sehr geehrte Fahrgäste, an den **Wochenenden 18./19., 25./26. Februar sowie 4./5. März 2017** finden in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg Gleisbauarbeiten statt. Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen: Einige Regional-Express-Verbindungen der Linie Heidelberg - Stuttgart fallen zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre DB Regio AG Region Baden-Württemberg

Ihre Informationsmöglichkeiten

Internet www.bahn.de/bauarbeiten

mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed

Handy/PDA/Smartphone bauarbeiten.bahn.de/mobile

Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg

Tel. 0711/2092-70 87

Service-Nummer der Bahn 0180/6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Videotext SWR-Text-Tafeln 528 und 529

Aushänge auf Bahnhöfen und an Haltepunkten

Aktuelle Betriebslage Internet: www.bahn.de/ris

Mobil mobile.bahn.de/ris

Zusätzliche Hinweise

Bei baustellenbedingten Fahrplanänderungen benachrichtigen wir Sie kostenlos und ohne Werbung per E-Mail. Wählen Sie mit wenigen Klicks Ihre Strecken aus:

<http://bauarbeiten.bahn.de/baden-wuerttemberg> Newsletter.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Daniel 9,18: Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 9.2.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 10.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

19.00 Uhr Männervesper im Gemeindehaus: Freiherr Bernolph von Gemmingen-Guttenberg spricht über „Die Anfänge der Reformation im Kraichgau“.

Sonntag, 12.2. - Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 13.2.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 14.2.

10.15 Uhr Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

18.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Kälbertshausen

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Mittwoch, 15.2.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 16.2.

18.30 Uhr Der Posaunenchor spielt im Wohn- und Pflegezentrum

Freitag, 17.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus den Kirchengemeinden

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 14. Februar, bei der Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen mitzuwirken. Ab 18.00 Uhr treffen sich alle Interessierten im Pfarrhaus Kälbertshausen in der Lindenstr. 32. Das Schwerpunktland dieses Weltgebetstages, der dann am 3. März gefeiert wird, sind die Philippinen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Mitwirkende.

Männervesper in Hüffenhardt

Es wird herzlich eingeladen zum Männervesper am Freitag, 10.2.2017 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Hüffenhardt. Gatsreferent wird Bernolph Frhr. von Gemmingen-Guttenberg sein.

Unser Thema lautet „Die Anfänge der Reformation im Kraichgau“.

Die Burg Guttenberg gilt als einer der ersten Orte im Gebiet der heutigen Evangelischen Landeskirche in Baden, an welchem die evangelische Lehre gepredigt wurde. Die Vorfahren des heutigen Burgherrn förderten die neue Lehre, schützten viele Reformatoren Süddeutschlands und wurden deshalb mit der Reichsacht des Kaisers Karl V. bedroht. Der Vortrag soll die Anfänge der Reformation in unserer Region, ihre geschichtlichen Hintergründe und Rahmenbedingungen beleuchten und damit die Vernetzung zwischen Welt- und Regionalgeschichte darstellen.

Zur Person des Referenten: Bernolph v. Gemmingen wurde am 2.7.1963 als ältester von fünf Geschwistern in Stuttgart geboren. Er wuchs auf Burg Guttenberg auf und legte am APG in Neckar-Elz 1982 sein Abitur ab. Nach Wehrdienst und einer Banklehre studierte er Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Universität Freiburg und absolvierte an der Hochschule St. Gallen (HSG) 1989 sein BWL-Studium. Nach einer fünfjährigen Tätigkeit als Unternehmensberater bei der amerikanischen Beratungsfirma Arthur Andersen und einem MBA-Studium am INSEAD in Fontainebleau kehrte er in seine Heimat zurück. Neben der Verwaltung des Familienbesitzes in der 16. Generation beschäftigt sich Bernolph v. Gemmingen intensiv mit der Verwaltung gemeinnütziger Stiftungen, v.a. in Frankfurt am Main. Lassen Sie sich diesen interessanten Abend nicht entgehen. Ihre Anmeldung wird erbeten an das Pfarramt, Tel. 228 oder Fam. Ulrich Heck, Tel. 929260.

Das Männervesper-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

Frauen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 14. Februar, bei der Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen mitzuwirken. Ab 18.00 Uhr treffen sich alle Interessierten im Pfarrhaus Kälbertshausen in der Lindenstraße 32. Das Schwerpunktland dieses Weltgebetstages, der dann am 3. März gefeiert werden wird, sind die Philippinen. Besonders würden wir uns über das Mitwirken der Frauen aus unserer Gemeinde freuen, deren Heimatland die Philippinen sind. Ihre Teilnahme am diesjährigen WGT wäre eine große Bereicherung! Kommen Sie einfach am 14. Februar um 18.00 Uhr ins Pfarrhaus Kälbertshausen, dort erhalten Sie weitere Informationen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 12.2. - Septuagesimae

10.45 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Dienstag, 14.2.

18.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen

„Was ist denn fair?“ - Zum Weltgebetstag von den Philippinen am 3.3.2017.

Der diesjährige ökumenische Weltgebetstag findet am Freitag, 3. März 2017 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Frauen aller Altersstufen, die Interesse an der Mitgestaltung haben, sind herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Montag, 13.2.2017 um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller landschaftlicher Schönheit und Gegensätze in Südostasien. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungerechtigkeit die Philippinen. „Was ist denn fair?“ Diese Frage der philippinischen Frauen lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 und zum Nachdenken über Gerechtigkeit.

Mittwoch, 8.2. - hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefina Bakhita

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15: Kirche in der Klinik Auch Schwache sind stark.
Märchen und Bibel

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.2.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Obergimpfern 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10.2. - hl. Scholastika, Jungfrau

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Obergimpfern 16.30 Uhr Vorbereitung auf die Erstbeichte in der Kirche für die Erstkommunionkinder

Immer aktuell ...

Ihr Amtsblatt!

aus Ober- und Untergimpfern, Grombach und Kirchartt

Samstag, 11.2. - Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes
 Bad Rappenau 20.00 Uhr Taizé-Gebet
 Obergimpfern 9.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder in der Kirche (Bitte die Einteilung in Gruppen beachten)

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
 Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse im Kreislattersheim
 Kirchartt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis
 L1: Sir 15,15-20, L2: 1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Heinsheim 9.00 Uhr Wortgottesfeier
 Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Untergimpfern 9.00 Uhr Wortgottesfeier
 Obergimpfern 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.2.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz
 Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes

Dienstag, 14.2. - Valentin von Terni

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.2.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Heinsheim 15.33 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk und KFD: Wir feiern Fasching
 Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16.2.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Erstkommunionvorbereitung 2017

Der Monat Februar steht nun ganz im Zeichen des Sakraments der Versöhnung (Beichte). An zwei Terminen wird Pfarrer Padinjarakadan in dieses wichtige Thema einführen und auf die erste Beichte vorbereiten, die dann am nächsten Tag stattfindet. Der Ort des Vorbereitungstreffens und der Beichte selbst ist jeweils die Kirche. Die Erstkommunionkinder werden für die Erstbeichte in Gruppen eingeteilt. Die Information, wann die jeweiligen Erstkommuniongruppen dran sind, bekommen die Erstkommunionkinder von ihrer Gruppenleitung. Hier die Termine für die Erstkommunionkinder aus Ober- und Untergimpfern, Grombach und Kirchartt:

Kirche St. Cyriak Obergimpfern

Freitag, 10. Februar 2017, 16.30 Uhr Vorbereitung

Samstag, 11. Februar 2017, ab 9.00 Uhr Erstbeichte

(Für die Erstkommunionkinder aus Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach und Hüffenhardt finden beide Treffen eine Woche später in der Herz Jesu Kirche Bad Rappenau statt)

Im Rahmen der Erstbeichte erfolgt auch die Anprobe der Erstkommuniongewänder.

D. Kühner

Ökumenische Themenabende - Die Reformation

Donnerstag, 9. Februar 2017

„Die Freiheit bleibt ein Thema. Von der Wirkung einer wahrhaft revolutionären Schrift Martin Luthers“

Referent: Prof. Dr. Traugott Schächtele, Prälat des Kirchenkreises Nordbaden.

Donnerstag, 16. Februar 2017

„... davon ich sing'n und sagen will. Die Bedeutung der Reformation für die Kirchenmusik - und der Kirchenmusik für die Reformation.“

Referent: Prof. Dr. Martin-Christian Mautner, Hochschule f. Kirchenmusik Heidelberg.

Donnerstag, 23. Februar 2017

„Kirchenräume der Reformation“

Referent: Prof. Dr. Hartmut Rupp, ehem. Direktor des RPI Baden.

Beginn jeweils 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Siegelsbach, Schlossgasse 2. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit, egal, zu welcher unserer Gemeinden Sie gehören!

Vorankündigung

Am Freitag, 17. Februar 2017 findet um 19.00 Uhr (nach der Eucharistiefeier) wieder ein Oaseabend in der Herz Jesu Kirche Bad Rappenau (Salinenstr. 11) statt. Herzliche Einladung zu Anbetung, Lobpreis, Gebet, Segen, Stille ...)

Pfarrbrief März 2017

Berichte, Beiträge und Termine für den Pfarrbrief März 2017 senden Sie bitte per Mail an pfarrbrief@kath-badrappenau.de
 Redaktionsschluss ist am Freitag, 10.2.2017. Bitte beachten!

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende

Die Kurseelsorge lädt ein

Auch Schwache sind stark! - Impulse aus Märchen und Bibel

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jesaja“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Vertiefe dein Verhältnis zu Gott“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule

Haßmersheim



Informationsabend Gemeinschaftsschule

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Informationsveranstaltung am **14.3.2017, Beginn 18.00 Uhr**, in der Aula der Friedrich-Heuß-Schule, Schulstr. 26, 74855 Haßmersheim

Und das erwartet Sie:

Zu Beginn erhalten Sie eine Einführung in die wesentlichen Grundzüge der Gemeinschaftsschule Haßmersheim (www.friedrich-heuss-schule.de).

Im Anschluss haben Sie ausführlich Gelegenheit, die Lernräume mit Lernmaterial zu besichtigen und unsere Infostände zu besuchen, um sich genauer über unser pädagogisches Konzept zu informieren.

Die interessierten zukünftigen Fünftklässler haben die Möglichkeit, in verschiedenen Workshops unsere Schule handlungsorientiert kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Wissen, was „abgeht“, jede Woche neu im Amtsblatt!

Vereinsnachrichten

Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Einladung zum 8. BI-Stammtisch

Wir laden alle Mitglieder zu unserem 8. BI-Stammtisch am **Donnerstag, 9.2.2017, um 19.30 Uhr** nach Kälbertshausen in die Besenwirtschaft „Zum durstigen Geißbock“ ein.

Eine unverbindliche Rückmeldung über die Teilnahme würde uns bei der Platzplanung helfen.

Neuigkeiten und weitere interessante Beiträge finden Sie auf unserer Homepage: WWW.BI-PLGW.DE.

Kontakt über unsere E-Mail-Adresse: BI-PLGW@gmx.de.

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Danke den Blutspendern und dem Helferteam

Der DRK OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Spendewilligen, die am 19. Januar dem Aufruf des Blutspendedienstes und des Ortsvereins gefolgt sind, um sich, wieder einmal oder auch erstmals, in den Dienst der guten Sache zu stellen. Ebenso gilt der Dank den freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, dem Jugendrotkreuz und den ehrenamtlichen Mitgliedern für die geleistete Arbeit sowie der Familie Eser für die Lieferung des Essens.

Der nächste Blutspendetermin in der MZH Hüffenhardt ist am 6. April 2017.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Dekorationsarbeiten in der Mehrzweckhalle für die Faschingsveranstaltungen

Die Mehrzweckhalle ist ab 11.2.2017 wegen Dekorationsarbeiten für die Faschingsveranstaltungen und über die Faschingszeit bis einschließlich 1.3.2017 (Aschermittwoch) belegt. Wir bitten die betroffenen Vereine und Institutionen um Verständnis, dass die Halle in dieser Zeit nicht genutzt werden kann. Vielen Dank.

Weiterhin benötigen wir wieder Helfer für Aufbau und Dekoration. Wer Zeit und Lust hat und uns ein wenig unterstützen möchte, kann in der Woche vom 13. bis 16. Februar ab 18.00 Uhr gerne in die Mehrzweckhalle kommen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Eure HCV-Vorstandschaft

Faschingsumzug am 28.2.2017

Am Faschingsdienstag findet wieder unser alljährlicher Umzug statt. Wie immer hoffen wir auf rege Beteiligung sowohl am Straßenrand als auch bei den Gruppen.

Wer gerne teilnehmen möchte, aber noch nicht angesprochen wurde, ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Stephan Fülz - per Telefon 06268/3329783 oder per Mail: stephan.fuelz@web.de.

Anmeldungen sind auch kurzfristig möglich!

Termine Fasching 2017

1. Sitzung	Samstag, 18.2.2017
Kinderfasching	Sonntag, 19.2.2017
Altweiberfasching	Donnerstag, 23.2.2017
2. Sitzung	Samstag, 25.2.2017
Seniorenfasching	Montag, 27.2.2017
Umzug mit	
Straßenfasching	Dienstag, 28.2.2017
Verbrennung	Mittwoch, 1.3.2017

KKS Hüffenhardt e.V.



Abteilung Bogen

Letzter Wettkampf in der Badenliga 2016/2017

Am 5.2.2017 wurde in Karlsruhe-Hohenwettersbach der letzte Wettkampf der Badenliga Saison 2016/2017 ausgetragen.

Mit dabei waren Dominik Brenner, Steffen v.d. Straeten, Tino Lauber, Achim Noack und unser Neuling Alex Guth.

Das 1. Match mit Achim, Steffen und Tino gegen den Drittplatzierten Reihen konnte mit 6:2 gewonnen werden. Das 2. und 3. Match in gleicher Besetzung gegen Vogel-Östringen 2 und den BSC Heidelberg wurde mit 0:6 bzw. 4:6 verloren. Beim 4. Match gegen BSC Karlsruhe 2 ging Alex statt Tino an die Schießlinie. Für ihn war es das 1. Match überhaupt. Leider wurde auch dieses mit 0:6 verloren. Nach der Pause gingen Tino, Alex und Dominik beim 5. und 6. Match ohne Gegner an den Start und holten 4 Punkte. Das 7. und letzte Match gegen Echo Wiesental mit Steffen, Tino und Achim ging wieder 0:6 verloren.

Somit blieb es am Ende der Liga bei Platz 6. Der Erhalt der Liga ist gewährleistet. Diese Saison wird jetzt erstmal abgehakt und wir danken allen Schützinnen und Schützen für den Einsatz beim KKS Hüffenhardt. Für die Sommersaison wünschen wir alles Gute und „Alle ins Gold“.

Tabellenstand

	Sätze	Differenz	Punkte
6. KKS Hüffenhardt	100:110	-10	21:35

Knieschieber Kälbertshausen

33 Jahre Knieschieber Kälbertshausen

Die Knieschieber Kälbertshausen laden recht herzlich zu ihrer **33. Dorffastnacht am Samstag, 11.2.2017 um 19.33 Uhr** ins Bürgerhaus Kälbertshausen ein.

An diesem Jubiläum werden wieder viele amüsante Begebenheiten aus dem Dorfleben in Szene gesetzt, Garde- und Showtänze sowie Guggenmusik geboten. Für Speis und Trank und Barbetrieb ist gesorgt.

Barbetrieb ab 21.30 Uhr.

Saalöffnung: 18.18 Uhr

Restkarten sind noch bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder an der Abendkasse erhältlich.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,

am Montag, **20.2.2017** findet unser traditionelles Beisammensein im Familienzentrum in Hüffenhardt statt. Wir beginnen um **19.00 Uhr**.

Bitte bringt Teller, Glas und Besteck mit.

Um unsere Jubilare etwas zu entlasten, kann man auch eine Kleinigkeit für das Buffet beisteuern.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Der Ortsverband informiert

Barrierefrei-Kampagne von VdK geht weiter

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die bundesweite Kampagne, die der Sozialverband VdK vor einem Jahr gestartet hat. Mit Aktionen und Veranstaltungen will man auch in 2017 darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe.

Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die mehr als 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft. Der VdK fordert klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden. Herzstück der

Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de, wo man bekannte Barrieren eintragen kann.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Wir bitten um Beachtung! Wegen Terminüberschneidungen wird die Jahreshauptversammlung vom 11.2.2017 auf den 1.4.2017 verlegt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Vorschau

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs: 15.30 - 16.30 Uhr

Übergangstraining: 16.30 - 17.30 Uhr

Jugendtraining: 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 10.2.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren unser nächster Übungsabend statt.

Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es, in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien

Die Austauschschüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen gerne einmal Jahreszeiten erleben und Deutschland kennenlernen. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, 10. Juni 2017 bis Samstag, 22. Juli 2017. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Quito ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam-Verein für Bildung und Kulturdiallog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/22 21 401, Fax 0711/22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Anzeigen helfen verkaufen!

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Über 500
regionale
Ausflugsziele



www.lokalmatador.de

WebCode: Ausflugsziele1192

Das Online-Portal für die Region

NUSSBAUM
MEDIEN



Besuchen Sie
unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen.

Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie unter www.nussbaum-medien.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Sport regional

TSG 1899 Hoffenheim verlängert mit Torwart

Oliver Baumann bindet sich bis 2021 an die TSG

Hoffenheim. (pm). Fußball-Bundesligist TSG 1899 Hoffenheim hat den Vertrag mit Torhüter Oliver Baumann vorzeitig um drei Jahre bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Alexander Rosen, Direktor Profifußball, freut sich über die Unterschrift eines „absoluten Leistungsträgers im Team“. Baumann habe „sich in den vergangenen Jahren bei der TSG zu einem der besten Torhüter der Liga entwickelt“. Seine Vertragsverlängerung sei „ein tolles Zeichen der Identifikation mit dem Verein und seinen Fans“. Cheftrainer Julian Nagelsmann bekräftigt: „Oliver ist ein wichtiger Eckpfeiler der Mannschaft auf und neben dem Platz. Ich freue mich sehr, dass wir unsere gemeinsame Arbeit langfristig fortsetzen können.“

Der 26 Jahre alte Keeper, der zur Saison 2014/15 vom SC Freiburg nach Hoffenheim gekommen war, sieht die Verlängerung als „Bestätigung meiner



Torhüter Oliver Baumann (rechts) freut sich mit Alexander Rosen, Direktor Profifußball, über seine Vertragsverlängerung. Foto: TSG 1899 Hoffenheim

Arbeit für die TSG“ und freut sich „über das mir entgegengebrachte Vertrauen“. Zudem sagte er: „Ich fühle mich sehr wohl hier und freue mich auf die spannenden Herausforderungen, die vor uns liegen.“ Das Team, der Trainerstab um Julian Nagelsmann und die enge, akribische Zusammenarbeit mit Torwart-Coach Michael

Rechner seien für seine Entwicklung als Spieler von „entscheidender Bedeutung“ und deshalb „ist die vorzeitige Verlängerung für mich ein konsequenter und logischer Schritt“. Baumann stand für die TSG Hoffenheim in 84 Bundesliga- und 6 DFB-Pokal-Spielen im Tor. Insgesamt absolvierte er bislang 215 Erstliga-Partien.

Nationalspieler wechselt nach Vertragsende zum THW Kiel

Hendrik Pekeler verlässt die Rhein-Neckar Löwen

Mannheim. (pm). Handball-Nationalspieler Hendrik Pekeler wird die Rhein-Neckar Löwen nach Ende seines Vertrags im Sommer 2018 verlassen und zum THW Kiel wechseln. Das teilte der 25-jährige Europameister den Verantwortlichen des Deutschen Meisters vergangene Woche mit. Beim Rekordmeister von der Ostsee hat der Kreisläufer einen Dreijahresvertrag bis zum Sommer 2021 unterschrieben.

„Die Entscheidung, nach Ablauf meines Vertrages bei den Rhein-Neckar Löwen nach Kiel zu gehen, habe ich gemeinsam mit meiner und für meine kleine Familie getroffen. Wir ziehen dann in die Nähe unserer Eltern. Und es war unser gemeinsamer Wunsch, früher oder später zurück in den Norden zu gehen“,



Handball-Nationalspieler Hendrik Pekeler wird die Rhein-Neckar Löwen im Sommer 2018 verlassen und zum THW Kiel wechseln. Foto: tam/Archivbild

so Pekeler, der bereits als 17-jähriger für den THW spielte, und im Jahr 2015 vom TBV Lemgo zu den Löwen kam. „Wir bedauern Hendriks Entscheidung und hätten ihn gerne bei den Löwen gehalten. Seinen familiären Wunsch, zurück in den Norden

zu wechseln, müssen wir aber akzeptieren. Wir haben nun frühzeitig Klarheit und sind uns sicher, dass Hendrik bis zum letzten Tag alles für die Rhein-Neckar Löwen geben wird“, so Oliver Roggisch, Sportlicher Leiter beim Deutschen Meister.

Heilbronner Falken

Nik Pem wechselt nach Heilbronn

Heilbronn. (pm). Die Heilbronner Falken haben zum Ende der Transferperiode einen neuen Spieler in ihren Reihen begrüßt. Der 21-jährige Slowene Nik Pem wird zukünftig im Kader der Heilbronner Falken stehen und mit der Rückennummer 76 auflaufen. Er wechselt aus der Österreichischen EBEL nach Heilbronn und stand zuletzt bei Olimpija Ljubljana unter Vertrag. Falken-Trainer Fabian Dahlem kennt Pem bereits aus seiner Zeit in Ljubljana und freut sich über den Neuzugang. „Nik ist ein Power-Forward und kann sowohl als Mittelstürmer als auch als Außenstürmer auflaufen. Er ist körperlich sehr präsent und ein guter Skater“.

Falken-Manager Atilla Eren: „Mit der Verpflichtung von Pem wollten wir zum Ende der Transferperiode nochmals unseren Kader aufstocken, um für die kommenden Wochen gut gerüstet zu sein. Des Weiteren möchten wir auch den internen Konkurrenzkampf etwas erhöhen. In den zurückliegenden Wochen waren wir mit der Leistung und der Einstellung unserer Kontingentspieler nicht immer zu 100% zufrieden.“

Nachwuchsspieler Bauhof rückt auf

Ebenfalls neu auf der Kaderliste der Heilbronner Falken ist Nachwuchsspieler Christian Bauhof aus dem DNL2-Team des Heilbronner EC.

Vorschau:

Eishockey (DEL 2):
10.02., 20 Uhr: Heilbronner Falken - Löwen Frankfurt

Kultur regional

35. Schlossfestspiele Zwingenberg

„Ein Mix aus Stars und aufsteigenden Talenten“

(frh) Einmal mehr mit einem hochkarätig besetzten „Line-Up“ von Künstlerinnen und Künstlern warten die Zwingenberger Schlossfestspiele in ihrer nunmehr 35. Spielzeit auf.

„Eigentlich sind solche Festspiele nur mit einem Budget von mindestens einer Million Euro zu machen“, sagte Intendant Rainer Roos beim Pressegespräch im Landratsamt in Mosbach – dabei nahm er Bezug auf das vergleichsweise eher bescheidenen Etat von 350.000 Euro.

„Den größten Teil leisten wir aus eigener Kraft“, erklärten die Geschäftsführerinnen Heike Brock und Ilka Zwieb. Mehr als die Hälfte der Kosten werden aus Eintrittsgeldern und Vermarktung erwirtschaftet – nur jeweils circa zwölf Prozent kämen aus öffentlichen Fördermitteln des Landes und des Kreises.

Engagement

Für letzteren dankte Landrat Dr. Achim Brötzel, der auch Vorsitzender des Trägervereins ist, neben dem Intendant und der Geschäftsführung nicht zuletzt den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft. Und der Bürgermeister der Festspielgemeinde Zwingenberg, Norman Link, würdigte das wachsende ehrenamtliche Engagement von Bürgern und den örtlichen Vereinen, die ebenfalls einen nicht unerheblichen Beitrag zum



Freuen sich auf die Saison 2017 der Schlossfestspiele: Bürgermeister der Festspielgemeinde, Norman Link, Intendant Rainer Roos, Landrat Dr. Achim Brötzel, Geschäftsführerinnen Heike Brock und Ilka Zwieb (v.l.) Foto: frh

Gelingen des Großereignisses leisteten.

Programm

Definiert sind die Schlossfestspiele Zwingenberg 2017, die zwischen dem 21. Juli und dem 6. August 2017 stattfinden, durch die „Sommernacht der Operette“, die Oper „Der Liebestrank“ sowie durch das Musical „The Rocky Horror Show“. Flankiert werden diese drei Säulen von dem inzwischen etablierten Familienfest sowie von einer „Brasilianischen Nacht“.

Künstler

Für die drei Hauptproduktionen setze man auf „einen Mix aus internationalen Stars und aufsteigenden Talenten“, leitete Landrat Brötzel zunächst ein. Und Rainer Roos porträtierte die auftretenden Künstler sowie die Macher hinter der Bühne

ausführlich. „Eine der Besten, die es auf dem Feld der Operette überhaupt gibt“, sei etwa Miriam Portmann, die bei der Eröffnungsgala „Sommernacht der Operette“ in Zwingenberg auftritt. Mit Vincent Schirrmacher konnte man zudem den „Star der Original Wiener Strauss Capelle“ als weiteren Solisten gewinnen – Roos selbst ist Dirigent dieser renommierten Kapelle, die auch als Ganzes bei dem Eröffnungsereignis mitwirkt. Ebenso soll es wieder einen „Chor der Schlossfestspiele Zwingenberg“ geben, der mittels Castings zusammengestellt wird.

Für die „komische Oper“ unter dem Titel „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti wurde mit Eva-Maria Melbye von Gemmingen-Hornberg eine dänische Regisseurin engagiert, die durch Heirat in die Region gekommen

ist und auf deren „Deutschland-Debut“ man sich freue, erklärte Roos. Vielfach setze man bei den Rollen auf aufstrebende Talente. In der Spitze für „The Rocky Horror Show“ habe man sich gleich mehrere internationale Hochkaräter geangelt. Mit Gino Emnes etwa als „Dr. Frank N. Furter“ sei die „bestmögliche Besetzung für diese Rolle“ gesichert worden. Die Hauptrolle des „Rocky“ wollte man „hochtalentiert und sportlich“ besetzt wissen, weshalb man über die Bereitschaft von Malcolm Quinnten Henry sehr glücklich sei.

Simon Eichenberger

Insgesamt seien sämtliche Darsteller überaus gefragte Persönlichkeiten – und deren Zusagen die Grundlage, um Choreografen wie Simon Eichenberger überhaupt interessieren zu können. „Er war bei einigen der größten Musicals in ganz Europa tätig“ und könne das Niveau der Produktion „auf ein ganz neues Niveau heben“, geriet Rainer Roos fast ins Schwärmen.

Hohe Nachfrage

Bereits zum jetzigen, frühen Zeitpunkt des Kartenvorverkaufs ist die Nachfrage groß, wie Achim Brötzel bekräftigte: „Wir haben schon über 200 Karten mehr verkauft als zum selben Zeitpunkt im Vorjahr“. Im vergangenen Jahr berechnete man eine Gesamtauslastung von 80,93 Prozent.

Historische Kriminalfälle**Corinna Müller liest und erzählt aus „Verurteilt“**

(egs). Am Mittwoch, dem 15. Februar, um 19.30 Uhr lädt die Stadtbücherei Bad Rappenau zu einer Lesung ins Wasserschloss ein.

Die Kriminalbeamtin a. D. Corinna Müller hat ihre Ermittlungsarbeit in die Württembergischen Staatsarchive Stuttgart und Ludwigsburg verlegt und in den sogenannten Male-

fiz-Akten recherchiert. Ein erschütternder Vorfall auf dem Friedhof, niederträchtige Kirchenplünderung, Diebstahl bei Hofe, Giftmord aus Verzweiflung und die heimtückische Tötung eines verhassten Angehörigen – fünf authentische Kriminalfälle, fünf bewegende Einzel- und Familienschicksale. Die entsetzlichen, teils aus Naivität begangenen Verbre-

chen wühlen auf und vermitteln überdies einen plastischen Eindruck von der Lebenswirklichkeit der Württemberger in der Zeit vom frühen 17. Jahrhundert bis zur Aufklärung, in der die Gerichtsbarkeit bedeutende Umschwünge erfuhr. Der Leser erfährt bei dieser besonderen Reise von den juristisch bedeutsamen Utensilien während einer Gerichtsverhand-

lung – und wird künftig nicht mehr leichtfertig über jemanden „den Stab brechen“.

Karten für die Lesung am 15. Februar, 19.30 Uhr, sind für 8 Euro beim Bürgerbüro im Rathaus (Tel. 07264/922-321), der Gästeinfo in der Rapp-SoDie (Salinenstraße 37, Tel. 07264/922-391) und für 10 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Fasching regional

Vorbereitungen der Ellhofener Sulmtalnarren auf zwei Prunksitzungen laufen auf Hochtouren

Akteure proben für die Highlights

Noch ist etwas Zeit, ehe es am Samstag, 18. Februar, bei der ersten Prunksitzung heißt: „Die SNE bleibt stets auf Trab, denn bei uns geht's tierisch ab“.

„Das war ganz schön anstrengend“, zeigte sich Marielle (5) von der Kükengarde außer Atem. Noch vor der Hauptprobe hatte Trainerin Katja Schmid ihre Schützlinge zu einer Trainingseinheit gebeten. „Das ist eine aufgeweckte Truppe. Aber alle ziehen prima mit“, hatte sie Lob für 13 Küken parat.

Gut aufgelegt zeigte sich die Kindergarde um ihre Trainerin Sandra Zeiner. Der Auftritt der Mädchen im Biene-Maja-Outfit inklusive schwarz-gelber Ringelstutzen garantiert an beiden Prunksitzungen einen Ohren- und Augenschmaus. „Das war sehr gut. Es war nicht einfach die Löcher von vier erkrankten Mädchen zu stopfen“, lobte sie nach dem Auftritt auf der Bühne ihre junge Mannschaft. Das Fehlen von drei Gardemädchen machte sich beim Probeauftritt

der Blauen Garde bemerkbar. Trainerin Kathrin Ehret fordert und fördert ihre Mannschaft. „Gerne hätten wir mehr Mädchen in unseren Reihen. Aber in heutiger Zeit wird es immer schwieriger junge tanzbegeisterte Frauen zu gewinnen“, klagte sie über zu wenig Personal. Dennoch: Der Tanz der swingenden Pinguine wird ein Highlight in den Sitzungen sein.

„Wo ist denn die Jugendgarde?“, fragte SNE-Präsident Denis Löhl, der zusammen mit „Vize“ Jochen Schmid mit Argusaugen auf das Geschehen auf und vor der Bühne blickte. Dann waren sie endlich da die Mädchen der Jugendgarde. „Gut gemacht. Aber ihr seid ja schließlich Profis“, lobte Trainerin Daniela Spengler mit einem Augenzwinkern den Auftritt ihrer 10 Gardemädchen. Fit für die kommenden Veranstaltungen zeigten sich zudem Tanzmariechen Nicole Baumann und DJ Jensen. Zusammen mit zwei Akteuren wird Jens Quilitz einer von drei Sombreros sein, die mit Gitarre



Durch Krankheit ersatzgeschwächt bei der Hauptprobe: Trainerin Kathrin Ehret und die Blaue Garde

und Akkordeon für Stimmung im Narrenbau sorgen werden.

Vier Mann - eine Frau. Ersatzgeschwächt präsentierte sich das Männerballett bei der Hauptprobe. Nicht immer einfach ist ein Job an der Technik. Philipp Krämer, Axel Fellger und Heiko Günzel könnens bestätigen. „Wir sind bereit und stehen mit rund 150 Mitwirkenden aus den eige-

nen Reihen in den Startlöchern“, zeigte sich Präsident Denis Löhl für die Prunksitzungen am 18. und 25. Februar guter Dinge. Zunächst aber freut man sich bei den Sulmtalnarren auf den großen Faschingsumzug in Ellhofen am kommenden Sonntag, 12. Februar, zu dem rund 2.500 Teilnehmer erwartet werden.

Text und Bilder (kre)

70. Unterländer Fasching wird vom 25. bis 27. Februar in Neckarsulm gefeiert

Zahlreiche Neuerungen peppen die Jubiläumsveranstaltung in der Ballei auf

Der Unterländer Fasching, der seinen Ursprung bereits vor dem zweiten Weltkrieg im NSU-Kasino hatte, wird in diesem Jahr zum 70. Mal gefeiert.

Nach seiner Nachkriegs-Blütezeit dort bis Ende der 50er-Jahre jedes Mal wechselnd mit neuen Faschingsmottos und dementsprechenden Dekorationen veranstaltet, zog dann der traditionelle Faschings-Fez der Sportvereinigung ab 1980 in das gerade fertiggestellte Sport- und Kulturzentrum Ballei in Neckarsulm um. Ab diesem Zeitpunkt wurde dann durch die viel größere Fläche, daraus die größte Hallenfascchingsveranstaltung der Region. Beim Rosenmontagsball zusammen mit Sporthalle, Foyer, Kultursaal und Deutschherrenzimmer mit rund 3300 Besuchern.

Um dem hohen Anspruch des „Marktführers in Sachen Hallenfaz“ gerecht zu werden, gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen, die hauptsächlich das Erscheinungsbild betreffen. Unter Abstimmung mit Geschäftsführer Edgar Klaiber, hat Technik- und Dekochef Armin Bauder aktuell mitgeteilt, dass die Partygäste gleich nach dem Einlass mit einer neuen Attraktion empfangen werden. Das Foyer, bisher als Eiskeller dekoriert, wird mit viel Rotlicht und entsprechenden Dekos zum Hexenkessel, dazu mit Höllenfeuer umgewandelt. Auch in der Sporthalle wird sich das gewohnte Bild verändern. Der Gedanke lag hier nahe, noch weitere Tische zu entfernen, um den Gästen mehr Raum für aktives Faschingstreiben zu geben. Dafür rückt die Chill-out-Lounge und eine wei-

tere Bar mehr ins Zentrum der Sporthalle.

Beim Ablauf und Programm hat sich außer einem Kapellenwechsel am Rosenmontag gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Neu verpflichtet wurde jetzt beim Großereignis zu Beginn die in der Region bestens bekannte Kultband „Crazy Zoo“. Ab Mitternacht steht zum zweiten Mal die legendäre Faschings- und Partyband „Friends live“ aus Mannheim als weiteres Highlight mit neuesten Charthits, heißen Partykrachern, coolen Clubsounds und perfekt inszenierten Rocksongs auf dem Nachtprogramm der Ballei-Sporthalle. Dazu wird im Kultursaal und in den Gastoräumen mit den beiden Top-DJs Richie de Bell und Double D aktuellster Discosound geboten. Beim Samstag- und Sonntagpro-

gramm bleibt alles beim Alten - bei Kapellen und auch beim tollen Rahmenprogramm, das an beiden Tagen zur Unterhaltung der Faschingsgäste immer begeistert.

In Neckarsulm läuft der Kartenvorverkauf (Samstag und Rosenmontag) an folgenden Stellen: Bolch (Spielwaren), Marktstraße 33; Zimmermann (Buchhandlung), Marktstraße 39; Zimmermann (Buchhandlung), Heidelberger Straße 16; Härdtner (Bäckerei Zentrale), Gottlob-Banzhaf-Straße 18; Härdtner (Bäckerei), Hohenloher Str. im Einkaufscenter. Alle zusätzlichen Vorverkaufsstellen im Unterland sind in diversen Härdtner-Böhringer-Filialen vorgesehen. Weitere Infos über die Veranstaltung, siehe auch in der NSU-Homepage unter www.nsu-sport.de. (khl - Fotos: Leitz)

Verlosungen



**3x2 Karten
für das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
TSV GWD Minden**
Veranstaltungstermin: 11.03.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Sonntag, 19.02.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Städtische Museen Heilbronn

**Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis**

Allee 28, 74072 Heilbronn

Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)**
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

**Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag
erhalten Sie 1 € Nachlass**
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

Römermuseum Osterburken

**Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-
Eintrittspreis**
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen
im großen Haus**
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg

Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

ÄSTHETIKA – Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen
Hauptstraße 19, 74906 Bad Rappenau

Silvia Lindewirth - Fußpflege

**Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung
das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-
Probe gratis**
Vulpiusstraße 13, 74906 Bad Rappenau

Pflegedienst Kieser GmbH

**Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das
Mittagsmenü**
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Adler Gaststube Hotel Biergarten

**Bei Rückgabe eines E-Bikes erhalten Sie 1 alkohol-
freies Hefeweißbier oder 0,5 l Apfelschorle gratis**
Babstatterstraße 26, 74906 Bad Rappenau

Atelier und Galerie BonArThe

**10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie eine
Künstlergrußkarte nach Wahl**
Kirchhausener Straße 1,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld

Dialogo - Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Barho Teile-Service-Technik GmbH

20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

Hauswirtschaft mit Herz

**5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen
im ersten Jahr**
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Juwelier Lilo Rolfsen

**20 % Rabatt auf das gesamte Angebot
(ausgenommen sind Reparaturen und Sonderan-
fertigungen)**
Kirchbrunnenstr. 3, 74177 Bad Friedrichshall

Kulturamt Bad Rappenau –

5. Internationales Gitarrenfestival

Ein Glas Sekt gratis
Wasserschloss Bad Rappenau, Hinter dem Schloss 1,
74906 Bad Rappenau



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden
Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

UNTERRICHT

PRIVATUNTERRICHT

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

PIRSCH



PRÜFUNG IN SICHT? ZEUGNISSORGEN?

Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in unserem regulären Unterricht alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer!
Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik und Prüfungsvorbereitung

Jetzt aktuell im Zusatzprogramm:

- ✓ Prüfungskurse Faschingsferien (Abi, RS, WRS..)
- ✓ Ferienkurse in Faschingsferien
- ✓ Intensiv-Tagesmodule (Samstags)

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen

www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

5. INTERNATIONALES GITARREN-FESTIVAL IM SCHLOSS



15./17./19. MÄRZ 2017 WASSERSCHLOSS BAD RAPPENAU

Mittwoch und Freitag 19:30 Uhr | Sonntag 18:00 Uhr

KÜNSTLER

Duo WAMACE | Die DREI | Markus Segschneider |
Morscheck & Burgmann | La Volta



Eintritt zwischen 16 und 23 €, Schüler ermäßigt, Festivalticket Erw./Schüler 54 / 30 €
Kinder bis 10 Jahren Eintritt frei
Karten sind erhältlich im Bürgerbüro des Rathauses, der Gästeinformation der BTB
oder online unter www.tivents.de. Weitere Infos unter: www.badrappennau.de

Danke für die Unterstützung:



Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD

Ihr Vorteil: Bei den Veranstaltungen am 15.03., 17.03. und 19.03. erhält jeder Gast vor dem Konzert oder in der Pause mit einer NussbaumCard ein Glas Sekt gratis.
An der Abendkasse liegen für NussbaumCard-Inhaber dafür Gutscheine bereit.

Aktenzeichen:
2 K 44/15


Mosbach, 16.01.2017

Amtsgericht Mosbach

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 14.03.2017	11.30 Uhr	Sitzungssaal 3	Campus DHBW, Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Haßmersheim
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1	6/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück	Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Räumen zu Wohnzwecken im Obergeschoss und Dachgeschoss	2522

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Haßmersheim	271	Gebäude- und Freifläche	Hermann-Wirth-Straße 19	547

und eingetragen im Grundbuch von Haßmersheim
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
2	4/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück	Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Räumen im Erdgeschoss nebst Stall Nr. 1 und Schuppen Nr. 1.	2521

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Haßmersheim	271	Gebäude- und Freifläche	Hermann-Wirth-Straße 19	547

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

(4-Zimmer-Wohnung im OG/DG, Wfl. ca. 115 m², und Mitbenutzung eines Gewölbekellers in einem Zweifamilienhaus, umgebaut 2003)

Verkehrswert: 108.900,00 €

davon entfällt auf Zubehör: 7.900,00 € (anteilige Photovoltaikanlage)

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

(2-Zimmer-Wohnung im EG, Wfl. ca. 61 m², und Mitbenutzung eines Gewölbekellers in einem Zweifamilienhaus, umgebaut 2003, nebst Stallgebäude, Nfl. ca. 61 m², das Schuppengebäude ist nicht mehr vorhanden)

Verkehrswert: 61.300,00 €

davon entfällt auf Zubehör: 5.300,00 € (anteilige Photovoltaikanlage)

Die Versteigerungsvermerke sind am 10.09.2015 in die jeweiligen Grundbücher eingetragen worden. Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht.

Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und der übrigen Rechte befriedigt. Es ist zweckmäßig 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten getrennt - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in Höhe von 10% des Verkehrswertes zu leisten. Zur Sicherheitsleistung werden zugelassen: Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin von einem Kreditinstitut ausgestellt worden und im Inland zahlbar sind; eine selbstschuldnerische, unbedingte und unbefristete Bankbürgschaft; ein Nachweis über die Einzahlung und Gutschrift des Betrages auf das Konto der Gerichtskasse (Landesoberkasse). Bargeld wird nicht zugelassen. Ein Ausweis ist mitzubringen.

Für Gebote einer Firma ist zusätzlich ein beglaubigter Handelsregisterauszug neuesten Datums vorzulegen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Besichtigungen des Objekts können nur mit Zustimmung und nach Absprache mit dem Eigentümer stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.versteigerungspool.de
Zettl, Rechtspflegerin

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

VALENTINSTAG

Barth

... mit uns wird das Leben einfach bunter ...

→ Frühlingsblüher in toller Auswahl in Schalen, Gläsern u. s. w.

→ herrliche **Messe-News**

In unserer Zooabteilung herrscht ebenfalls „buntes Treiben“ mit tollen Aktionen

Exklusive & einzigartige Ideen für Verliebte

Valentinstag am 14. Februar

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24



Foto: Foto: djd/BSI/Corbis

Rot wie die Liebe

(djd). Ein hübscher und leckerer Liebesbeweis am Valentinstag ist beispielsweise ein Cocktail in sattem Rot. Schließlich ist Rot die Farbe der Liebe. Ein Pierrot etwa passt sehr gut zu diesem Tag der Liebenden. Drei Zentiliter Orangellikör,

zwei Zentiliter eines italienischen Bitters und zehn Zentiliter Orangensaft werden mit Eiswürfeln in ein bauchiges Cocktailglas gegeben. Gründlich umrühren und schließlich eine halbe Orangenscheibe in das Getränk geben.



Foto: Thinkstock/Andrea Carolina Sanchez Gonzalez

Ideen für Verliebte

(red). Der Valentinstag ist „der“ Tag für Verliebte und sollte entsprechend verbracht werden. Anlass also, sich Zeit zu nehmen – miteinander und füreinander. Hier einige Appetitanreger für die Zeit zu zweit:

Zeit schenken

Womit wir schon beim Thema wären, denn was gibt es Wertvolleres als Zeit, die man einem geliebten Menschen schenken möchte? Warum nicht einmal an einem Samstag ganz bewusst eine Auszeit nehmen: dem oder der Liebsten das Frühstück im Bett servieren – mit einer roten Rose dekoriert. Und danach ganz entspannt die Freizeit genießen.

Städtetrip

Wer Aktivität und Erlebnissucht, organisiert einen Überraschungstrip am Valentinstag. Vielleicht in die Stadt der Liebe, nach Paris, oder einfach nur dorthin, wo's romantisch ist: ein Lieblingsort, der für beide eine besondere Bedeutung hat und den man schon lange mal wieder besuchen wollte.

Liebe geht durch den Magen

Ein candle light dinner ist stets eine passende Idee für Romantik zu Zweit. Eine originelle Alternative wäre ein selbst gekochtes „Erinnerungssessen“: Sie bereitet ihm sein Lieb-

lingsessen aus der Kindheit (Ketchup erlaubt!) und lässt damit liebgewonnene Jugenderinnerungen aufleben. Ein anderer kulinarischer Liebesbeweis wäre das Zubereiten einer Speise, die im gemeinsam verbrachten Urlaub für Begeisterung gesorgt hat und mediterrane Gefühle weckt.

Himmelsbotschaft

Liebespost auf dem Luftweg verschicken und dabei dem Zufall eine Chance geben! Beide schreiben auf frankierte Postkarten, was sie für den anderen empfinden. Die Karten mit Adresse und einem Hinweis für die Finder werden dann an zwei Gasballons gebunden und gen Himmel geschickt. Irgendwann bekommen beide unerwartet Liebesgrüße.

Zartes Pflänzchen

Warum nicht einmal zu Valentin symbolisch ein Pflänzchen setzen? Genauso wie die Partnerschaft gilt es ein junges Bäumchen liebevoll zu hegen und zu pflegen, damit sich ein starker Stamm entwickeln kann, an dem sich später die Jahresringe zählen lassen. Das Liebesbäumchen findet im Garten oder im Terrakottatopf auf dem Balkon seinen Platz und beide Partner müssen sich darum kümmern.

ArtBW

Ab Februar zum rabattierten Preis erhältlich

Aus der Region für die Region



Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender werden 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

23,20 € **21,20 €**
~~29,00 €~~ ~~27,00 €~~
regulärer Preis mit NussbaumCard

Die Kalendermotive finden Sie online unter
www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1000

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Druckerei Stein
Nussbaum Medien
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

Der Buchladen
Lust auf Lesen
Hauptstr. 79,
69151 Neckargemünd

Buchhandlung
Carolin Wolf
Hoheneggerstr. 6,
76646 Bruchsal

REWE Hauber OHG
Güterstr. 1, 69168 Wiesloch

Bücher Dörner GmbH
Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch

Buchhandlung und
Schreibwaren J. Doll
Bahnhofstr. 17,
74889 Sinsheim

die BuchOase
Rathausplatz 3,
74177 Bad Friedrichshall

Erwin Krauser
Hesselgasse 37,
69168 Wiesloch

Leselust und Gaumenfreuden
Weiße-Tor-Str. 7,
76661 Philippsburg

Bücherecke am Rathaus
Unterdorfstr. 4,
68542 Heddesheim

Buchhandlung Back
Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg

Buch & Manufakturwaren
Hockenheimer Str. 34,
68775 Ketsch

Buchhandlung Kieser GmbH
Carl Theodor Str. 4-6,
68723 Schwetzingen

Chardon Buchhandlung
Marktstraße 9,
74172 Neckarsulm



Ihre private Anzeige online aufgeben und 50 % sparen!

www.nussbaumkleinanzeigen.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige in
den Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien
veröffentlichen und dabei 50 % sparen?

Zu vielen Angelegenheiten haben wir in unserem
Kleinanzeigensystem passende Muster für Sie bereitgestellt.



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelbach
Mobil 0173 3044174

- | | |
|------------------|---------------------|
| ■ Sanitärtechnik | ■ Badsanierung |
| ■ Blechnerei | ■ Solaranlagen |
| ■ Heizungsbau | ■ Wärmepumpen |
| ■ Kundendienst | ■ Heizungswartungen |

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-medien.de



Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!



Original Volkswagen
AERO-Wischerblätter
abzgl. 10% Rabatt + 1l Scheibenklar Konzentrat (7,20 €) **Gratis**

Zum Beispiel:	Unser Angebot:
Polo 9N ab 2002 und 6R ab 2010	46,-€
Golf 5 1K, 6 5K, 7 5G (Variant)	46,-€
Passat ab 2005 B7	46,-€
Passat ab 2015 B8	46,-€
Caddy 2K ab 2004	46,-€
Touran 1T Bj 2003 - 2015	47,-€
T5 Transporter/Multivan	48,-€

Angebote gültig bis 31.03.2017.

Autohaus Jung GmbH
Riemestraße 19+22, 74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264 9593-0, Fax: 07264 9593-22

Weitere Angebote
direkt vor Ort!
www.autohaus-jung.com

Es kommt etwas **Großes** auf Sie zu!

NEU
ERÖFFNUNG

Die neue
polsterwelt
obereisesheim

+ neue Wohn-Studios
+ neue Ausstellungshalle
+ super Eröffnungsangebote

Gewerbegebiet an der Neckartalstr.
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr
www.polsterwelt-obereisesheim.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

**Wohlfühlen
ist einfach.**



spk-ntow.de

Mit der
**Sparkassen-
Baufinanzierung.**

Ab **1,25%**
Effektiver Jahreszins*

(bonitätsabhängig)*, 10 Jahre fest,
Sollzinssatz anfänglich gebunden
ab 1,17 % p.a., zzgl. Grundschuldein-
tragungs- und Gebäudeversicherungs-
kosten, für Nettodarlehensbeträge
ab 50.000 €. Grundpfandrechtl.
gesichertes Darlehen. Angebot
freibleibend. Sparkasse Neckartal-
Odenwald, Hauptstr. 5, 74821 Mosbach

* Beispiel: 1,37 % effektiver
Jahreszins bei 100.000 €
Nettodarlehensbetrag
und Grundschuldversicherung
mit für 10 Jahre gebundenem
Sollzinssatz von 1,32 % p.a.,
zzgl. Grundschuldein-
tragungs- und Gebäude-
versicherungskosten.

Sparkasse
Neckartal-Odenwald



G.S. Vertriebs GmbH
ist zum **1.2.2017**
umgezogen!

Liebe Leserinnen und Leser,
unser Team für die Betreuung
der Zustellung Ihres
Mitteilungsblatts ist zum
1.2.2017 umgezogen.

**Bitte beachten Sie ab sofort
die neuen Kontaktdaten:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt

Allgemeine Rufnummer:
07033- 6924-0

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr